Ein Stück Schwäbische Alb!

zollernalb

Mit den Alb-Guides unterwegs 2020

Entdeckungen auf der Zollernalb

Geopark Schwäbische Alb

NABU

www.alb-guides-zollernalb.de

Natur bewahren und Zukunft sichern, das kann niemand allein bewältigen. Deshalb versuchen beim Naturschutzbund Deutschland e. V. – NABU – über 700.000 Mitglieder gemeinsam dieses Ziel durch vielfältiges Engagement zu erreichen. Dabei steht konkreter Naturschutz vor Ort genauso auf dem Programm wie wissenschaftliche Forschung. Politisches Engagement, innovative Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit sind ebenfalls Bestandteil unserer Arbeit. Hinzu kommen die vielfältigen Gespräche mit Wirtschaft, Politik und gesellschaftlichen Interessengruppen, in denen der NABU sich für die Natur einsetzt.

Der NABU möchte Menschen dafür begeistern, sich durch gemeinschaftliches Handeln für die Natur einzusetzen. Wir wollen, dass auch kommende Generationen eine Erde vorfinden, die lebenswert ist, die über eine große Vielfalt an Lebensräumen und Arten sowie über gute Luft, sauberes Wasser, gesunde Böden und ein Höchstmaß an endlichen Ressourcen verfügt.

Seit über 110 Jahren kümmern sich engagierte Mitglieder der NABU-Gruppe Albstadt um die Belange der Natur. Inzwischen hat die NABU-Gruppe rund 1.000 Mitglieder. Aktionen wie z.B. die „NABU-Pflanzen- und Staudenbörse“ sind weithin bekannt. Themen wie „Blühende Landschaft“ oder „Streuobst“ sind Arbeitsschwerpunkte, genauso wie ein Schutzprojekt für Feuersalamander. Darüber hinaus wurde ein Schwalbenturm gebaut und ein ausgedienter Wasserhochbehälter in ein Fledermausquartier umgebaut. Daneben betreuen die NABU-Aktiven als Eimer-Taxis zwei Standorte mit großen Amphibienvorkommen.

Eine besonders aktive Gruppe bilden seit 15 Jahren die Mitglieder des „Arbeitskreis Alb-Guides“.

Die Alb-Guides sind NABU-Mitglieder aus dem Zollernalbkreis, die u.a. an der Volkshochschule Albstadt speziell als Natur- und Landschaftsführer ausgebildet wurden. Jeder Guide hat während der Ausbildung eine eigene individuelle Tour entwickelt. Dabei bleibt die Grundidee jeweils dieselbe: Wer auf Alb-Guide-Tour geht, bekommt nicht nur einen Blick für die kleinen Naturwunder am Wegesrand und die kulturellen Highlights der Region. Mit dem Alb-Guide lernt man auch, in der Landschaft zu lesen wie in einem Buch. Ausgehend von einem Stück Kalkstein kann so die Geschichte einer ganzen Landschaft lebendig werden. Und nicht nur die Geschichte – auch der heutige Wert der Landschaft und ihre Schutzwürdigkeit werden erklärt.

Auf vielen individuell gestalteten Touren können Sie die einzigartige Natur der Zollernalb genießen, regionale Geheimtipps entdecken und die Landschaft aus einem neuen Blickwinkel erleben. Dabei wünschen wir Ihnen viel Spaß und interessante Begegnungen.

Ellen Köhler *Gerhard Layh* *Mathias Stauß*

Vorstand NABU-Gruppe Albstadt

Inhalt

Entdeckungstouren mit den Alb-Guides

Vorwort des NABU 3
Übersicht über feste Tourentermine 6
Einführung 8
Einführung und Buchung 9
Preise 10

Touren

Tour A – Winter in Winterlingen 12
Tour B – Spuren gehen – Spuren sehen 12
Tour C – Mit den Schneeschuhen rund ums Hörnle 13
Tour D – Schneeschuhwandern auf der Hochfläche des Lochenhörnle 13
Tour E – Mit den Schneeschuhen rund um den Blasenberg 13
Tour F – Schneeschuhwanderung rund um die Harthauser Heide 13
Bike Tour 1 – Bike und Hike zu den Perlen des Donautales 16
Bike Tour 2 – „Von vor 450 Millionen Jahren – in die Zukunft“ 17
Tour 1 – Winterliche Fackelwanderung für Kinder 18
Tour 2 – Rätsel am Albtrauf 18
Tour 3 – Kindergeburtstag in der Natur 19
Tour 4 – Albgeschichten 19
Tour 5 – Gräber, Grenzen und ein Kronprinzentraum 20
Tour 6 – Durch Feld und Wald 23
Tour 8 – Unterwegs am Albtrauf 23
Tour 9 – Erdbeben und die Zollernalb 24
Tour 10 – Ein Schloss, das eine Burg war, und der Talgang 24
Tour 11 – Hoch über Burladingen 25
Tour 12 – Ein Meer im Wald 25
Tour 13 – Von der Entstehung unserer Landschaft 26
Tour 14 – Braunhartsberg und Rossental 26
Tour 15 – Von Mehlbeeren im Mehlbaum 28
Tour 16 – Seltene Orchideen in der Wacholderheide 28
Tour 17 – Wasser, Wasserscheide, badkap 29
Tour 18 – Felsen, Höhlen, Heiden 29
Tour 19 – Über die Hossinger Leiter 30
Tour 20 – Versteckte Quellen, Felsköpfe und eine Hexenküche 30
Tour 21 – Zu Perlen auf Albstadts Höhen 31
Tour 22 – Die Geschichte einer Wegspur 31
Tour 23 – Felskopftour mit Grenzerfahrung auf Kühbuchen 33
Tour 24 – Draußen zu Hause 33
Tour 25 – Kraft, Wind und Wald? 34
Tour 26 – Mit Lichtgeschwindigkeit durch unser Sonnensystem 34
Tour 27 – Fels und Fluss 35
Tour 28 – Meßstetten, die höchst gelegene Stadt Baden-Württembergs 35
Tour 29 – Faszination der Natur 36
Tour 30 – Im schönsten Teil des Donaudurchbruchs 36
Tour 31 – Durch die bunten Herbstwälder 37
Tour 32 – Bei den Meerengeln 37
Tour 33 – Sagenumwogener Heuberg 38
Tour 34 – Gipfel, Grafen und Gesteine 39
Tour 35 – Von Null auf 234 Meter mit 8 Meter pro Sekunde 39
Tour 36 – Künstler, Kelten und Kohorten 40
Tour 37 – Die Schlichemtalsperre 40
Tour 38 – Die Schlichem in ihrem abenteuerlichsten Abschnitt 43
Tour 39 – Alte Mühlen, alter Adel, verschwundene Burgen 43
Tour 40 – Ein Berg und seine Bedeutung 44
Tour 41 – Wo die Alb am höchsten ist 44
Tour 42 – Wo der Fels gespalten ist 45
Tour 43 – An Grenzen entlang 46
Tour 44 – Auf den Spuren der Hirschguldensage 46
Tour 45 – Nahe am Wasser gebaut 47
Übersichtskarte 48

Tour		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov
Tour A	Winter in Winterlingen	04./05.										
Tour B	Spuren gehen – Spuren sehen	11./12.										
Tour C	Mit den Schneeschuhen rund ums Hörnle	25./26.										
Tour D	Schneeschuhwandern auf der Hochfläche des Lochenhörnle		01./02.									
Tour E	Mit den Schneeschuhen rund um den Blasenberg		08./09.									
Tour F	Schneeschuhwanderung rund um die Harthauser Heide		22./23.									
R1	Bike und Hike zu den Perlen des Donautales					23.		25.				
R2	„Von vor 450 Millionen Jahren – in die Zukunft“						06.			06.		
Tour 1	Winterliche Fackelwanderung für Kinder	nach Absprache										
Tour 2	Rätsel am Albtrauf	nach Absprache										
Tour 3	Kindergeburtstag in der Natur	nach Absprache										
Tour 4	Albgeschichten					17.			09.			
Tour 5	Gräber, Grenzen und ein Kronprinzentraum	nach Absprache										
Tour 6	Auf Entdeckungstour im Bereich des Onstmettinger Raichberges									20.		
Tour 7	Durch Feld und Wald	nach Absprache										
Tour 8	Unterwegs am Albtrauf					24.						
Tour 9	Erdbeben und die Zollernalb					09.						
Tour 10	Ein Schloss, das eine Burg war, und der Talgang					09.						
Tour 11	Hoch über Burladingen					10.				13.		
Tour 12	Ein Meer im Wald							04.				
Tour 13	Von der Entstehung unserer Landschaft	nach Absprache										
Tour 14	Braunhartsberg und Rossental							08.				
Tour 15	Von Mehlbeeren im Mehlbaum						14.	19.				
Tour 16	Seltene Orchideen in der Wacholderheide					31.						

Tour		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov
Tour 17	Wasser, Wasserscheide, badkap				18.							
Tour 18	Felsen, Höhlen, Heiden				19.					06.		
Tour 19	Über die Hossinger Leiter									19.		
Tour 20	Versteckte Quellen, Felsköpfe und eine Hexenküche								14.			
Tour 21	Zu Perlen auf Albstadts Höhen									16.		
Tour 22	Die Geschichte einer Wegspur								09.			
Tour 23	Felskopftour mit Grenzerfahrung auf Kühbuchen									12.		
Tour 24	Draußen zu Hause	Termine werden in der Presse bekannt gegeben										
Tour 25	Kraft, Wind und Wald	nach Absprache										
Tour 26	Mit Lichtgeschwindigkeit durch unser Sonnensystem					03.			08.			
Tour 27	Fels und Fluss										11.	
Tour 28	Meßstetten, die höchst gelegene Stadt Baden-Württembergs	nach Absprache										
Tour 29	Faszination der Natur								22.			
Tour 30	Im schönsten Teil des Donaudurchbruchs					21.					03.	
Tour 31	Durch die bunten Herbstwälder										25.	
Tour 32	Bei den Meerengeln				05.					06.		
Tour 33	Sagenumwogener Heuberg							05.				
Tour 34	Gipfel, Grafen und Gesteine	nach Absprache										
Tour 35	Von Null auf 234 Meter mit 8 Meter pro Sekunde			28.	25.		20.				10.	
Tour 36	Künstler, Kelten und Kohorten	nach Absprache										
Tour 37	Die Schlichemtalsperre						21.					
Tour 38	Die Schlichem in ihrem abenteuerlichsten Abschnitt						07.				18.	
Tour 39	Alte Mühlen, alter Adel, verschwundene Burgen				26.					27.		
Tour 40	Ein Berg und seine Bedeutung					16.				13.		
Tour 41	Wo die Alb am höchsten ist	nach Absprache										
Tour 42	Wo der Fels gespalten ist					17.						
Tour 43	An Grenzen entlang						21.					
Tour 44	Auf den Spuren der Hirschguldensage									19.		
Tour 45	Nahe am Wasser gebaut	nach Absprache										

Wandern mit den Alb-Guides

Die Zollernalb zählt zu den schönsten Wandergegenden der Schwäbischen Alb. Zahlreiche Wanderwege führen über freie Hochflächen, durch Buchen- und Nadelwälder und durch die typische Wacholderheide zu herrlichen Aussichtspunkten. Wenn Sie diese schöne Landschaft kennenlernen wollen und wenn Sie darüber hinaus Wissenswertes und Interessantes über die Tier- und Pflanzenwelt dieser Gegend, über Einschlägiges aus Geschichte und Vorgeschichte, aus Archäologie und Geologie erfahren möchten, sind Sie bei den Alb-Guides an der richtigen Adresse.

Wer wir sind

Wir Alb-Guides sind zertifizierte Natur- und Landschaftsführer aus dem Zollernalbkreis und gehören einem Arbeitskreis der NABU-Gruppe Albstadt an. Wir wollen Ihnen die Zollernalb mit ihrer ganz besonderen Natur und ihren kulturellen Höhepunkten nahe bringen. Dabei geht es uns nicht nur um das, was Sie in Wanderführern lesen können, sondern auch um unsere persönlichen Eindrücke und Vorlieben, an denen wir Sie gerne teilhaben lassen.

Was wir bieten

Wir bieten über 50 geführte, themenbezogene Touren. Das meiste sind Wanderungen, es sind aber auch Schneeschuhwanderungen, Radtouren sowie Aktivitäten für Kinder und Familien darunter.

Bei den Tourenbeschreibungen sind im Allgemeinen feste Termine angegeben, an denen Sie ohne Anmeldung teilnehmen können. Lediglich in wenigen Ausnahmefällen, in denen ausdrücklich darauf hingewiesen wird, ist eine Anmeldung direkt beim Alb-Guide notwendig. Zu den Schneeschuhwanderungen und den Radtouren müssen Sie sich generell anmelden; die Touren finden je nach Witterung statt, die Teilnehmerzahl ist hier begrenzt.

Für Gruppen können in Absprache auch Führungen zu anderen Terminen vereinbart werden.
Ob Verein, Jahrgang oder Betrieb: Sie sind herzlich eingeladen, eine der Touren für Ihren Ausflug zu buchen. Gerne verkürzen oder verlängern wir die Wegstrecken nach Ihren Wünschen.
Falls Ihnen ein Weg zu beschwerlich erscheint, verändern wir soweit möglich die Streckenführung entsprechend Ihrer Kondition. Schließlich informieren wir Sie auch gerne über Einkehrmöglichkeiten und reservieren für Sie auf Wunsch Plätze in den Lokalen.

Kindergruppen und Schulklassen liegen uns ganz besonders am Herzen. Für sie haben wir eigene Angebote, die mit einem besonderen Tarif berechnet werden.

Sollten Sie eine Veranstaltung für eine größere Gruppe planen, zum Beispiel für einen Betrieb, ist auch das kein Problem. Wir haben Erfahrung mit Gruppen von 100 Personen und mehr.
Bei solchen Gruppengrößen sind dann mehrere Alb-Guides im Einsatz.

Wie Sie die Alb-Guides buchen können

Wenn Ihnen eine der nachfolgend angebotenen Touren zusagt und Sie die Tour für eine besondere Gruppenführung buchen möchten, wenden Sie sich bitte zunächst an den betreffenden Alb-Guide. Mit ihm können Sie alle erforderlichen Einzelheiten gerne besprechen.

Wenn alles geklärt ist, kann über die folgende Adresse gebucht werden:

Karl-Eugen Conzelmann
Mobil: 0173 / 8 31 16 53
E-Mail: keuicon49@gmail.com

Unsere Preise

Für feste Termine, die in der Broschüre ausgeschrieben sind, gelten folgende Preise:

Einzelteilnehmer:	
Halbtagestour (bis zu 5 Stunden)	**4,00 EUR**
Ganztagestour (über 5 Stunden)	**7,00 EUR**

Kinder unter 14 Jahren zahlen den halben Preis. Das dritte Kind und weitere Kinder einer Familie sind frei.

Für Gruppenbuchungen, die in der Broschüre ausgeschrieben sind, gelten folgende Preise:

Gruppenbuchungen (im Allgemeinen):	
Kurztour (bis zu 2 Stunden)	**35,00 EUR**
Halbtagestour (bis zu 5 Stunden)	**60,00 EUR**
Ganztagestour (über 5 Stunden)	**80,00 EUR**
Schulklassen mit bis zu 30 Schülern	
Kurztour	**30,00 EUR**
Halbtagestour	**40,00 EUR**
Ganztagestour	**60,00 EUR**

Aus Witterungsgründen oder bei einer Teilnehmerzahl von weniger als 3 Personen kann eine Tour abgesagt werden.

Hinweis

Für Schneeschuh- und Rad-Wander-Touren gelten gesonderte Preise.

Weitere Informationen

Sollten Sie weitere Informationen über die Alb-Guides und das Tourenangebot wünschen, wenden Sie sich bitte an die Alb-Guide-Vertreter:

Alb-Guide-Vertreter

Karl-Eugen Conzelmann
Mobil: 0173 / 8 31 16 53

Martina Lögler
Telefon 0 74 31 / 6 02 62 62
Mobil: 01 72 / 3 46 72 25

Oder besuchen Sie uns einfach im Internet unter: **www.alb-guides-zollernalb.de**

sanalux

Lichttherapie

Professionelle Lichttherapiegeräte, Lichtwecker und Blueblock-Brillen – besser schlafen und mehr Kraft am Tag!
Licht hilft – Licht tut gut.

Lichttherapiegeräte
Ideal zur täglichen Anwendung

Lichtwecker in Topqualität
So macht aufwachen Spass

Blue-Block Brillen
Damit Sie besser einschlafen

10% Rabatt
für die Freunde
der NABU-Alb-Guides
Bestellcode: SAN20AG

sanalux
Vertriebsbüro Deutschland
Lautlinger Strasse 174
D-72458 Albstadt
Tel. +49 (0) 7431 / 971 47 60
Email: sanalux@t-online.de

www.sanalux.de

- große Auswahl
- solide Qualität
- sorgfältige Beratung
- guter Service

Schneeschuhwandern auf der Zollernalb

Das Schneeschuhwandern gewinnt von Jahr zu Jahr immer mehr Freunde. Mit den Schneeschuhen an den Füßen, abseits von den gebahnten Wegen, querfeldein über die verschneiten Fluren zu stapfen, das ist ein Wintersportvergnügen der ganz besonderen Art. Dabei kann man die Spuren des Wildes verfolgen und zu Aussichtspunkten mit herrlichen Ausblicken über die verschneite Landschaft gelangen. Wenn dann noch das Wetter mitspielt und die Schneekristalle in der Sonne funkeln, bietet sich den Wanderern ein einzigartiges und beglückendes Naturerlebnis.
Wer das Gefühl, „wie auf Watte zu wandern", einmal erfahren möchte, dem bieten die Alb-Guides dazu Gelegenheit. In den Wintermonaten bieten sie jeweils an Samstagen und Sonntagen geführte Schneeschuhwanderungen an. Die Wanderungen finden in unterschiedlichen Gegenden der Zollernalb statt. Schneeschuhe dafür werden leihweise zur Verfügung gestellt.

Unser Tourenangebot

Tour A: Winter in Winterlingen

Unter verschneiten Obstbäumen hindurch ziehen die Schneeschuh-Wanderer ihre Spuren mit Blick auf den Wasserturm von Benzingen. Am Weg liegen das Ried und die beiden Weiher in zauberhafter Winterruhe. Kaum zu erkennen ist der Standort der ehemaligen Mühle. Die Strecke führt erst durch ein Trockental, dann am Waldrand entlang wieder auf die Höhe. Unterwegs streifen die Teilnehmer einen Kräutergarten, machen sich auf Fährtensuche und können mit etwas Glück die faszinierenden Formen der Schneeflocken mit der Lupe bestaunen.

Termine: Samstag, 04.01.2020, 13.30 Uhr
Sonntag, 05.01.2020, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Winterlingen, Helstraße, Parkplatz Friedhof

Alb-Guide: Sabine Froemel

Tel. 0 75 77 / 76 26 **Mobil** 0151 / 53 68 64 50

Tour B: Spuren gehen – Spuren sehen

Querfeldein wandern wir über einen römischen Gutshof hinweg, an Feldkreuzen und einem kleinen Weiher vorbei auf die Höhe zwischen Benzingen und Blättringen. Bei klarer Sicht können wir in der Ferne die Alpen erspähen. Auf dem Rückweg sehen wir dann Benzingen vor uns liegen mit dem markanten Wasserturm und dem wunderschönen Ensemble aus Kirche, Pfarrhaus und Kaplaneihaus. Über fast ebene landwirtschaftlich genutzte Flächen und durch Streuobstwiesen geht es dann leicht bergab zum Ausgangspunkt.

Termine: Samstag, 11.01.2020, 13.30 Uhr
Sonntag, 12.01.2020, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Winterlingen-Benzingen, Parkplatz hinter dem Gasthof Sternen

Alb-Guide: Sabine Froemel

Tel. 0 75 77 / 76 26 **Mobil** 0151 / 53 68 64 50

Tour C: Mit den Schneeschuhen rund ums Hörnle

Auf der Hochfläche führt unser Weg durch das Naturschutzgebiet „Hülenbuchenwiesen" zum Hörnle. Von hier aus genießen wir den herrlichen Ausblick. Die Wanderung am Trauf entlang bietet uns weitere Ausblicke, bis wir nach einer Runde um den "Torbühl" zum Ausgangspunkt zurückkehren.

Termine: Samstag, 25.01.2020, 13.30 Uhr
Sonntag, 26.01.2020, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Meßstetten-Tieringen, Parkplatz beim Hörnle

Alb-Guide: Jutta Single

Tel. 0 74 33 / 3 63 69 **Mobil** 0173 / 9 67 80 44

Tour D: Schneeschuhwandern auf der Hochfläche des Lochenhörnle

Genießen Sie die Weite und Idylle der Schneelandschaft des Lochenhörnle! Bei kalter, klarer Luft reicht der Blick bis zum Schwarzwald und zu den Gipfeln der Schweizer Alpen. Der Weg am Albtrauf entlang bietet faszinierende Ausblicke ins Albvorland.

Termine: Samstag, 01.02.2020, 13.30 Uhr
Sonntag, 02.02.2020, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Meßstetten-Tieringen, Wanderparkplatz Stockäcker (Richtung Feriendorf, vorbei am Gasthaus Berghütte und am Berghof)

Alb-Guide: Hans Wick

Tel. 0 74 36 / 9 28 73 50
Mobil 0151 / 50 53 00 13

Tour E: Mit den Schneeschuhen rund um den Blasenberg

Vom Onstmettinger Skilift führt die Schneeschuhwanderung über das Ruchtal und die Geifitze zum Blasenberg. Von dort aus kann man einen herrlichen Ausblick auf das „Unterland" genießen, bevor es wieder an den Ausgangspunkt zurückgeht.

Termine: Samstag, 08.02.2020, 13.30 Uhr
Sonntag, 09.02.2020, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Albstadt-Onstmettingen, Parkplatz beim Skilift

Alb-Guide: Claudia Boss

Tel. 0 74 32 / 98 15 17 **Mobil** 0170 / 2 44 07 69

Tour F: Schneeschuhwanderung rund um die Harthauser Heide

Wo im Sommer die Schafe weiden, ziehen wir unsere Spuren durch Berg und Tal. Wir stapfen durch die „Höll" bis zur Grenze des Zollernalbkreises und genießen den weiten Blick über die Hochfläche der Alb. An verschneiten Waldrändern entlang führt uns der Weg über Wiesen und Felder, die vor Jahrzehnten beinahe unter Asphalt verschwunden wären. .

Termine: Samstag, 22.02.2020, 13.30 Uhr
Sonntag, 23.02.2020, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Winterlingen-Harthausen am Friedhof

Alb-Guide: Sabine Froemel

Tel. 0 75 77 / 76 26 **Mobil** 0151 / 53 68 64 50

Was Sie noch wissen sollten

Preise: Die Teilnahmegebühr beträgt 5,– EUR, die Leihgebühr für die Schneeschuhe 10,– EUR

Ausrüstung: Erforderlich sind gute, feste Winterschuhe oder hohe Wanderschuhe. Stöcke sind nach Möglichkeit selber mitzubringen. Es eignen sich Nordic-Walking-Stöcke, Skistöcke (alpin) oder Wanderstöcke, möglichst mit verstellbarer Länge. Langlaufstöcke eignen sich weniger, da sie im Allgemeinen zu lang sind.

Dauer: Eine Tour dauert ca. 2,5 – 3 Stunden.

Teilnehmer: Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Anmeldung: Eine Voranmeldung beim Alb-Guide ist unbedingt erforderlich.

Bike und Hike mit Karle!

Kombiniert Fahrradfahren und Wandern mit unserem vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club (ADFC) zertifizierten Rad-Guide Karle.

Die Strecken können mit dem Pedelec (E-Bike) oder Bio-Fahrrad (konventionell) gefahren werden. Bei den Touren wird mit ca. 15 km/h gefahren. Dadurch ist ein gemeinsames Fahren gewährleistet. Für die Verkehrssicherheit des Fahrrades ist jeder Fahrer selbst verantwortlich. Ausstattung mit Klingel und Licht ist unbedingt erforderlich. Das Tragen eines Fahrradhelmes wird empfohlen.

Die Teilnahme erfolgt nach den Regeln der Strassenverkehrsordnung auf eigene Gefahr und Verantwortung.

Wissenswertes zur Fahrrad-Wander-Tour

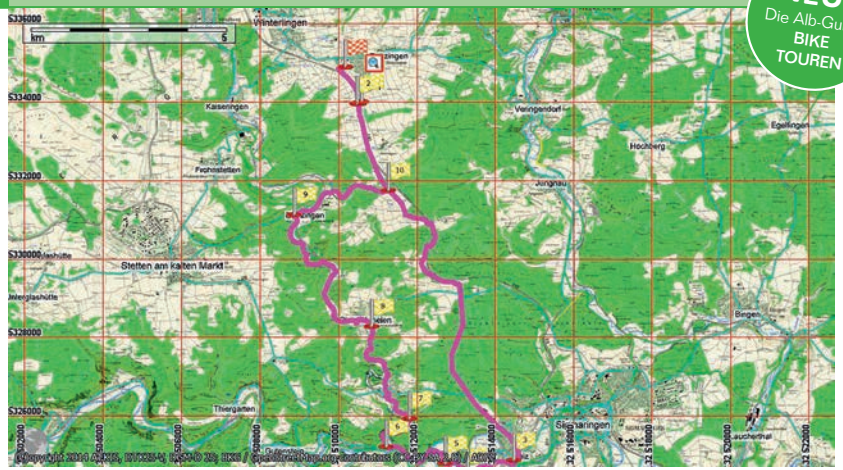
Preise: Die Teilnahmegebühr beträgt 8,– EUR

Ausrüstung: Das Fahrrad ist selbst mitzubringen;
empfohlen für Pedelec (E-Bike)
oder sportliches Bio-Fahrrad (konventionelles Rad)
Wander- und Rad-taugliches Schuhwerk
ist unbedingt erforderlich.

Teilnehmer: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 15 Personen.

Anmeldung: Teilnahme nur bei Anmeldung beim Alb-Guide möglich.

Alb-Guide: Karle Seemann (ADFC-Tourguide)
Telefon: 0 70 34 / 25 71 10
oder karle.seemann@t-online.de



R1: BIKE TOUR 1

Bike und Hike zu den Perlen des Donautales

Bike und Wandertour zum Klostergarten, Teufelsbrücke , Hängebrücke, Amalienfelsen und Kräutergarten sowie den Grotten bei Inzigkofen.

Wir starten am Sportplatz in Benzingen, fahren nach Laiz und dann nach Inzigkofen zum Klostergarten. Hier parken wir unsere Räder. Von dort aus wandern wir zur Teufelsbrücke, gehen zur Hängebrücke und schauen den Amalienfelsen an. Weiter geht's zum Kräutergarten und den Fahrrädern zurück. Nach einer kurzen Weiterfahrt machen wir einen erneuten Stopp und wandern zum Känzele .Von dort erwandern wir das Naturschauspiel Inzigkofener Grotten und gehen zurück zum Fahrrad . Weiter geht's übers herrliche Schmeiental nach Unterschmeien, Oberschmeien, Storzingen bergauf nach Blättringen und zurück zum Startpunkt der Tour.

HINWEIS:
Rucksackvesper und genügend zum Trinken ist empfohlen
Teilnahme nur nach Anmeldung beim Alb-Guide möglich!

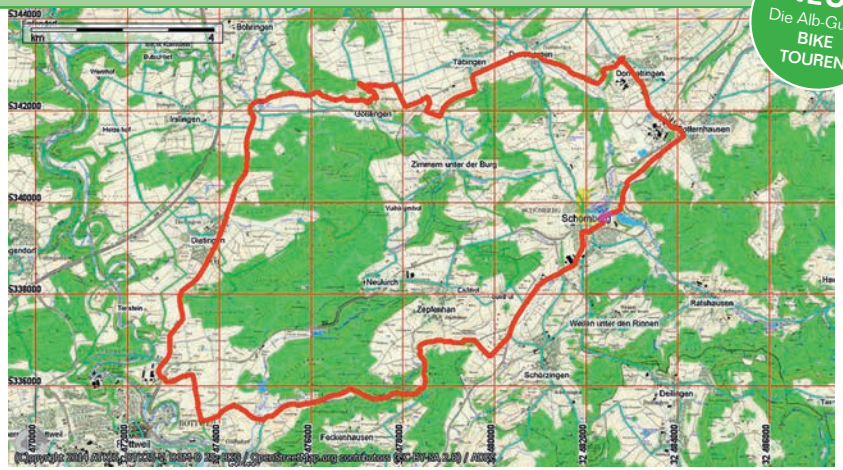
TERMINE:
Samstag, 23. Mai 2020, 10.00 Uhr
Samstag, 25. Juli 2020 , 10.00 Uhr

TREFFPUNKT :
Benzingen Sportplatz,
Hohenzollernstr. 41

FAHRSTRECKE:
ca. 35 km, Fahrtgeschwindigkeit ca.15 km/h
Auf- und Abstiege je ca. 250m,
Wanderzeit gesamt ca. 1,5 Std

DAUER:
ca. 6 Stunden (einschließlich Pausen)

ALB-GUIDE:
Karle Seemann (ADFC-Tourguide)
Tel.: 0 70 34 / 25 71 10 oder
E-Mail: karle.seemann@t-online.de



R2: BIKE TOUR 2

„Von vor 450 Millionen Jahren – in die Zukunft"

mit Besichtigungen der Kristallwelten in Dietingen und dem Thyssen-Testturmin Rottweil

Wir starten am Parkplatz des Sportplatzes in Dormettingen, fahren über Dautmergen, Täbingen in Richtung Gösslingen, wo nach einer Sage der Kirchturm an einen Zwetschgenbaum gebunden sein soll. Weiter fahren wir an den Irslinger See und machen dort eine kleine Rast. In Dietingen besuchen wir die Kristallwelten und fahren zum Thyssen-Testturm. Auf dem Turm genießen wir die Aussicht über unsere Heimat. Wir fahren am Zepfenhaner-Flugplatz vorbei zum Schömberger - Stausee und machen dort die letzte kleine Rast. Nach weiteren 5 km erreichen wir den Ausgangspunkt der Tour.

HINWEIS:
Besichtigungszeiten insgesamt ca. 1,5 Std. Die Tour findet überwiegend auf befestigten Wegen statt.
Ein Rucksackvesper mit genügend zum Trinken ist empfohlen.
Auf Wunsch Besuch der Kristallwelten, (Eintrittsgebühr: 6 EUR) und / oder des Aufzugturmes (Turmgebühr: 9 EUR), Preise entsprechend der Drucklegung der Broschüre).
Teilnahme nur nach Anmeldung beim Alb-Guide möglich!

TERMINE:
Samstag, 06. Juni 2020, 10.00 Uhr
Sonntag, 06. September 2020 , 10.00 Uhr

TREFFPUNKT :
Dormettingen,
Parkplatz bei der Mehrzweckhalle

FAHRSTRECKE:
ca. 40 km, Fahrgeschwindigkeit ca.15 km /h, auf und Abstiege je ca. 200m

ALB-GUIDE:
Karle Seemann (ADFC-Tourguide)
Tel.: 0 70 34 / 25 71 10 oder
E-Mail: karle.seemann@t-online.de

KOSTEN:
8 Euro Guidegebühr + jeweiligen aktuellen Eintrittspreis (Kristallwelten und/ oder Aufzugsturm)

i An der Tour kann gerne auch teilgenommen werden ohne die Zusatz-Leistungen in Anspruch zu nehmen.

1 Winterliche Fackelwanderung für Kinder

Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz am Flugplatz Degerfeld zwischen Tailfingen und Bitz

Alb-Guide: Martina Lögler
Tel. 0 74 31 / 6 02 62 62
Mobil 0172 / 3 46 72 25

Spaziergang über das abendliche Degerfeld

Was macht den Reiz der Winterlandschaft in der Abenddämmerung aus? Können wir Spuren von Tieren entdecken? Und wie schützen sich die Tiere vor der klirrenden Kälte? Bei einem kleinen Spaziergang, je nach Witterung mit oder ohne Schnee, wollen wir diesen Fragen auf den Grund gehen. Ein paar kleine Geschichten über Tiere, Winter und Wetter machen den Rundgang kurzweilig. Bei Fackelschein finden wir den Weg auch nach Sonnenuntergang.

Im Anschluss gibt es einen Kinderpunsch zum Aufwärmen. Für Familien mit größeren und kleineren Kindern.

Für Familien mit Kindern, für Kindergartengruppen und Schulklassen

Hinweis: Fackeln können beim Alb-Guide für 2,00 Euro erworben werden.

Termine: nach Absprache

2 Rätsel am Albtrauf

Dauer: ca. 3,5 Stunden (reine Gehzeit 2 Std.)

Treffpunkt: Parkplatz Stocken an der Straße von Onstmettingen zum Raichberg

Alb-Guide: Josiane Zeifang
Tel. 0 74 32 / 2 24 56

Wanderung rund um den Raichberg

Ein stacheliger Albbewohner, ein Stein, der wächst, ein Gockelhahn, der nicht kräht, eine schwarze Hand mitten im Gebüsch, ein Trauf, der schrumpft…

Diese und weitere rätselhafte Begegnungen erwarten Sie bei der Tour, einer Tour für jedermann, der Spaß an den Rätseln der Natur hat.

Für Familien mit Kindern, für Kindergartengruppen und Schulklassen

Termine: Nach Absprache

3 Kindergeburtstag in der Natur

Draußen spielen, forschen und feiern

Frühling, Sommer, Herbst und Winter – in jeder Jahreszeit gibt es etwas zu entdecken. Das Geburtstagskind und die Gäste gehen auf die Pirsch, suchen Spuren und erkunden Wald und Wiese. Gemeinsam erstellen wir Kunstwerke und überlassen sie wieder der Natur. Viele lustige und spannende Spiele runden das Programm ab. Zum Abschluss darf gegrillt werden.

Die Geburtstagfeier kann bei Ihnen vor Ort starten oder Sie kommen mit Ihren Kindern nach Bitz oder Winterlingen.

Für Familien mit Kindern, für Kindergartengruppen und Schulklassen

Termine: Nur für Gruppen nach Absprache

Dauer: 3 bis 4 Stunden

Alb-Guide: Sabine Froemel
Tel. 0 75 77 / 76 26
Mobil 0151 / 53 68 64 50

4 Albgeschichten

Vom Lochenpass zum Schafberg

Erzähl mir was!
Beginnend am Lochenpass gehen wir von Station zu Station Richtung Schafberg. An jedem Haltepunkt hören wir Interessantes über Bewohner und andere Gestalten der Schwäbischen Alb. Kleine Geschichten lassen Altes wieder aufleben und Unbekanntes entdecken. Mit Hilfe unserer Phantasie gelangen wir ins Jurameer, mitten in eine Schafherde oder zum sagenhaften Albnöck. Diese kleine Wanderung ist für Menschen ab vier Jahren, die sich gerne etwas erzählen lassen wollen.

Für Familien mit Kindern, für Kindergartengruppen und Schulklassen

Hinweis: Festes Schuhwerk ist erforderlich.
Eine Sitzunterlage wäre hilfreich.

Termine: Sonntag, 17.05.2020, 14.00 Uhr
Sonntag, 09.08.2020, 14.00 Uhr

Dauer: ca. 2,5 bis 3 Stunden (Streckenlänge etwa 3 Kilometer)

Treffpunkt: Parkplatz am Lochenpass

Alb-Guide: Sabine Knopp
Mobil
0174 / 9 60 42 26

5 Gräber, Grenzen und ein Kronprinzentraum

Auf den Spuren der Geschichte und der Erdgeschichte rund um den Raichberg bei Onstmettingen

Der Raichberg ist nicht nur eines der schönsten Wandergebiete der Zollernalb, er bietet darüber hinaus auch geschichtliche und vorgeschichtliche Zeugnisse in einer Fülle, wie man sie nur selten antrifft. Hier stößt man auf Schritt und Tritt auf Grabhügel und Nekropolen aus der Bronzezeit. Hier erzählt die Jagdgrenze zwischen dem Hohenzollernschen Forst und der Freien Pirsch vom Verhältnis der Adligen zu ihren Untertanen. Hier zeugen Bohnerzklüfte und ein Kohlenmeiler vom schweren, arbeitsamen Leben unserer Vorfahren. Und hier beeindruckt, fast zum Greifen nahe, die Burg Hohenzollern, der Stein gewordene Traum des Kronprinzen Friedrich Wilhelm von Preußen, die Wanderer. Dazu wird auf dem Weg den Trauf entlang auf eindrucksvolle Weise sichtbar, wie der Albtrauf durch die Erosion immer weiter zurückgedrängt wird.

Dauer:	ca. 3 Stunden
Treffpunkt:	Albstadt-Onstmettingen, Wanderparkplatz beim Zollersteighof
Alb-Guide:	Karl-Eugen Conzelmann Tel. 0 74 32 / 139 93 Mobil 0173 / 8 31 16 53

Termine: Nach Absprache

6 Auf Entdeckungstour im Bereich des Onstmettinger Raichberges

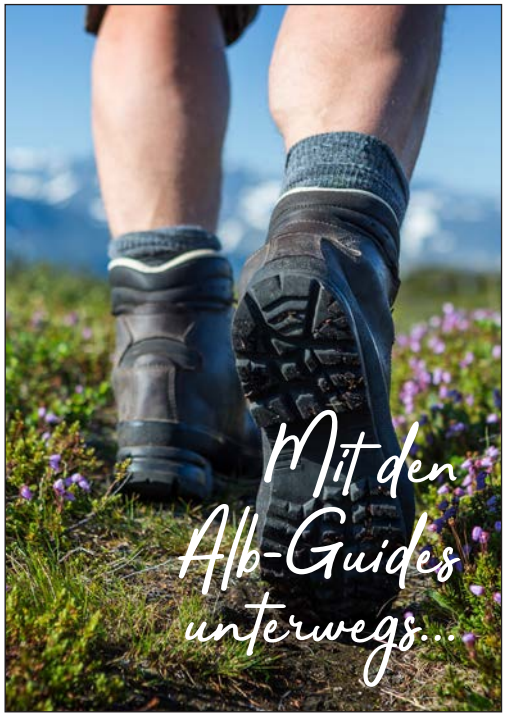
Wanderung von der Fuchsfarm über Zellerhorn, Backofenfelsen und Nägelehaus zurück zum Ausgangspunkt

Bei dem bequemen Spaziergang entdecken wir ganz besondere Steine. Am Zellerhorn bietet sich ein wunderschöner Blick auf die Zollernburg und das „Unterland". Wir genießen die typische Landschaftsform der schwäbischen Alb, die Wachholderheide und gehen u.a. auf die Suche nach „Herrn" und „Frau Wachholder". Auf der Wanderung mit wenigen Steigungen wird immer wieder eindrucksvoll sichtbar, dass der Trauf in Bewegung ist.

Dauer:	ca. 2 bis 3 Stunden
Treffpunkt:	Parkplatz Fuchsfarm (Raichberg 3), unterhalb des Nägelehauses, Albstadt-Onstmettingen
Alb-Guide:	Claudia Boss Tel. 0 74 32 / 98 15 17 Mobil 0170 / 2 44 07 69

Hinweis: Es besteht die Möglichkeit zur Einkehr im Zollersteighof oder im Nägelehaus. Auf Wunsch kann die Wanderung bis zum Hangenden Stein verlängert werden.

Termin: Sonntag, 20.09.2020, 10.00 Uhr



Mit Alb-Guide und Jäger unterwegs

Den Wildtieren auf der Spur zu jeder Jahreszeit wollen wir in Wald und Feld die Vielfalt der Natur erkunden. Um Kriech- und Krabbeltiere, Schmetterlinge und Vögel und unsere heimischen Wildtiere soll es bei dieser abwechslungsreichen Tour gehen.

Hinweis: Die Tour eignet sich sehr gut als Familientour oder als Tour für Senioren. Aber auch für Kindergartengruppen und Schulklassen ist die Tour geeignet.
Die Mitnahme von Getränken und einem Vesper wird empfohlen. Auf Wunsch kann unterwegs auch eingekehrt werden.

Termine: Nach Absprache

Dauer: ca. 4 Stunden

Treffpunkt: Wird von Fall zu Fall festgelegt

Alb-Guide: Karl-Eugen Conzelmann
Tel. 0 74 32 / 1 39 93
Mobil 0173 / 8 31 16 53

Von Flurnamen, Zeugenbergen, Grabenbrüchen und Kräutern aus Omas Garten

Auf der Wanderung den Albtrauf entlang bietet sich uns immer wieder ein beeindruckender Blick auf das Vorland der Schwäbischen Alb. Wir erkunden die typischen Landschaftsformen dieser Region, wie Kalk-Buchenwälder, Wirtschaftswiesen und Wacholderheiden. Am Zellerhorn genießen wir den herrlichen Blick auf die Burg Hohenzollern. Dort hätte man vor 140 Mio. Jahren noch in einem tropisch warmen Meer baden können.

Termin: Sonntag, 24.05.2020, 10.00 Uhr

Dauer: 12 km mit wenigen, leichten Steigungen

Treffpunkt: Albstadt-Onstmettingen, Wanderparkplatz am Stichwirtshaus, bei der Informationstafel

Alb-Guide: Claudia Boss
Tel. 0 74 32 / 98 15 17
Mobil 0170 / 2 44 07 69

9 Erdbeben und die Zollernalb

Dauer: ca. 3 Stunden (Streckenlänge ca. 4 km)

Treffpunkt: Albstadt-Tailfingen, Parkplatz Schafbühl, Anfahrt über L 442 gegenüber Wirtshaus „Zum Schlitzohr“

Alb-Guide: Helmut Meng
Tel. 0 74 31 / 26 46
Mobil 0157 / 71 73 97 42

Exkursion im Tailfinger Messfeld auf Neuweiler

Immer wieder bebt die Erde auf der Zollernalb. In den letzten zehn Jahren wurden mehr als 70 Beben registriert. Die Alb, insbesondere die Zollernalb, ist ständig in Bewegung. Welche Ursachen lösen diese Veränderungen aus? Durch Landschaftsbeobachtung sind Rückschlüsse möglich. Wie entstehen Erdbeben, welche Auswirkungen haben sie? Welche Bedeutung haben drei Messfelder im Zollernalbkreis und welche Deutungen lassen die Messergebnisse zu? Ist eine Erdbebenvorhersage analog zur Tsunamivorhersage möglich?

Diese und andere Fragen werden bei der Exkursion im Mittelpunkt stehen.

Hinweis: Eine Anmeldung zur Teilnahme bei dieser Tour ist ausdrücklich erwünscht. An- und Abstiege auf bequemen Wanderwegen mit leichten Steigungen. Wanderschuhe werden empfohlen.

Termin: Samstag, 09.05.2020, 14.00 Uhr

10 Ein Schloss, das eine Burg war, und der Talgang

Dauer: ca. 4 Stunden

Treffpunkt: Wanderparkplatz Schafbühl, von Albstadt-Tailfingen in Richtung Bitz fahrend, der ausgeschilderte Wanderparkplatz auf der Kuppe, auf der linken Seite

Alb-Guide: Marcus Lanz
Mobil 0176 / 86 05 46 29

Tour auf den Höhen über Truchtelfingen und Tailfingen mit exponierten Aussichtsfelsen

Auf der Straße am Hundshäusle vorbei tauchen wir in den Wald ein und sehen unterwegs einige tolle Stellen mit Orchideenvorkommen. Mehrere Stellen mit Aussichtsfelsen präsentieren uns Aus- und Einblicke in den Talgang und seiner Geschichte, das Tailfinger Schloß mit seiner Geschichte ist selbst Einheimischen meist unbekannt und es gibt einiges zu berichten. Eine typische Wacholder Heide und die gelenkschonende Finnenbahn bringt uns wieder Richtung Ausgangspunkt. Unterwegs gibt es viel zu entdecken und alle Sinne werden eingespannt. Die Rückkehr ist wieder am Wanderparkplatz Schafbühl.

Hinweis: Rucksackvesper und Getränk nicht vergessen, für Kinderwagen nicht geeignet.
358 Höhenmeter im Auf-und Abstieg.

Termin: Samstag, 09.05.2020, 10.00 Uhr

11 Hoch über Burladingen

Dauer: ca. 3 Stunden
Strecke 5 km

Treffpunkt: Parkplatz Höllsteig am Schulzentrum Burladingen.

Alb-Guide: Sabine Froemel
Tel. 0 75 77 / 76 26
Mobil 0151 / 53 68 64 50

Wanderung zu Burgen und Aussichtspunkten

Ein schmaler Pfad führt die Wanderer am Höllenstein vorbei zur Ruine Hohe Wacht. Der schweißtreibende Aufstieg wird mit einem herrlichen Blick auf die Stadt Burladingen belohnt. Weiter geht es über Wald- und Wiesenwege zum nächsten Aussichtspunkt, bevor wir bei der nächsten Ruine vom berühmten Kriegsherren Heinrich von Killer hören, der als Marschall des kirchlichen Reiterheeres in der Lombardei kämpfte. Botanische und geologische Themen ergänzen die Geschichten aus der Vergangenheit. Auf einem Forstweg geht es gemütlich zurück zum Ort, wo noch eine kleine Kapelle zum Innehalten einlädt.

Termin: Sonntag, 10.05.2020, 14.00 Uhr
Sonntag, 13.09.2020, 14.00 Uhr

12 Ein Meer im Wald

Dauer: ca. 4 Stunden

Treffpunkt: Wanderparkplatz Schwandel, in Bitz die Auchtenstraße hoch fahren, rechts Richtung Turnerheim, daran vorbeifahren und der Beschilderung Schwandelhof/Ruinen Lichtenstein folgen auf den Wanderparkplatz

Alb-Guide: Marcus Lanz
Mobil 0176 / 86 05 46 29

Waldtour von Bitz zu den Ruinen Lichtenstein

Am Waldrand entlang werden wir etliche Dinge entdecken und uns in Richtung Wald einstimmen. Einige Stellen werden deutlich die Lage der Schwäbischen Alb zeigen und bestätigen, bevor wir auf ein sehr feines Biotop und ein kleines Hotel mit hoffentlich vielen Gästen stoßen werden, mitten im Wald. Schattig und idyllisch verlassen wir die breiten Wege und machen uns auf zu historischen Stätten, hier ist dann etwas Trittsicherheit gefordert, die Strecke ist aber an sich einfach zu meistern. Unterwegs gibt es viel zu entdecken und alle Sinne werden eingespannt. Die Rückkehr ist wieder am Wanderparkplatz Schwandel.

Hinweis: Rucksackvesper und Getränk nicht vergessen, keine Einkehrmöglichkeiten unterwegs, für Kinderwagen nicht geeignet.
320 Höhenmeter im Auf-und Abstieg.

Termine: Samstag, 04.07.2020, 10.00 Uhr

13 Von der Entstehung unserer Landschaft

Rund um den Braunhartsberg

Bodenbeschaffenheit, Vegetation und Klima haben die Alblandschaft geprägt. Aber auch die Spuren des Menschen in der Landschaft sind unübersehbar. Auf der Wanderung erfahren Sie, wie die Schwäbische Alb ohne den Einfluss des Menschen aussehen würde. Wir überqueren die Europäische Wasserscheide und gelangen über die Stahltreppe im Felsenmeer auf den Braunhartsberg. Hier bietet die Wanderung auch etwas fürs Auge. Da gibt es herrliche Ausblicke über das Schmiechatal und tiefe Einblicke in die „Hölllöcher".

Dauer:	ca. 2,5 Stunden, Streckenlänge etwa 3 Kilometer.
Treffpunkt:	Albstadt-Tailfingen, Parkplatz Ausstellungsgelände an der Pfeffinger Straße
Alb-Guide:	Axel Mayer Tel. 0 74 32 / 153 80 Mobil 0 15 78 / 26 08 723

Hinweis: Es sind teilweise steile Anstiege zu bewältigen.

Termine: Nach Absprache

14 Braunhartsberg und Rossental

Aufstieg mit Weitblick und wild romantisches Rossental

Wir starten unseren Abendspaziergang am Parkplatz und werden den Braunhartsberg bis zum Wasserhochbehälter erklimmen. Die Weitsicht ist bei entsprechendem Wetter enorm und auf Pfaden entlang der Schutzgebiete über das Heilig Brünnle mit Informationen zu den Albstädter Wässern, steigen wir hinab ins idyllische, wild romantische Rossental. Doch warum heißt es Rossental und woher kommt dieser Name? Diese Fragen werden uns beschäftigen und auch ein kleines und feines Biotop wird unseren Weg kreuzen, bevor wir wieder über einen alten Verkehrsweg empor wandern um am Ausgangspunkt die abendliche Stille nochmals zu genießen.

Dauer:	ca. 2 bis 3 Stunden
Treffpunkt:	Parkplatz Messegelände Langenwand, Pfeffinger Straße auf der Straße von Albstadt-Tailfingen in Richtung Albstadt-Pfeffingen, der Abbiegung links folgen
Alb-Guide:	Marcus Lanz Mobil 0176 / 86 05 46 29

Hinweis: Kleines Rucksackvesper und Trinken nicht vergessen, keine Einkehrmöglichkeit unterwegs, für Kinderwagen nicht geeignet. 224 Höhenmeter im Auf- und Abstieg.

Termin: Mittwoch , 08.07.2020, 18.00 Uhr

WWW.ALB-GUIDES-ZOLLERNALB.DE

Mit den Alb-Guides unterwegs

ARaGeo
Geotechnik, Erd- und Grundbau
Baugrunderkundung
Gründungsberatung

Andreas Raschke
Diplom-Ingenieur Bauwesen
Breitenstraße 24
72469 Meßstetten (Oberdigisheim)
Telefon 07436 / 78 44-360
Büro Stockach
Telefon 07771 / 87 99-62
Telefax 07771 / 87 99-66
Mobil 0170 / 1 99 36 61
E-Mail ARaGeo@email.de

In Zusammenarbeit mit
geopro GmbH
Beratende Geologen und Ingenieure
Schadstoffe im Grundwasser, Boden und an Gebäuden:
Erkundung, Entsorgungsplanung • SiGeKo • Brandschutz

15 Von Mehlbeeren im Mehlbaum

Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Albstadt-Ebingen, Parkplatz Höhengaststätte „Ochsenberg“

Alb-Guide: Martina Lögler
Tel. 0 74 31 / 6 02 62 62
Mobil 0172 / 3 46 72 25

Naturerlebnis am Ochsenberg

Durch das Naturschutzgebiet „Mehlbaum“ führt diese Wanderung und bietet besondere Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt der heimischen Wacholderheide. Auch gibt es herrliche Aussichten zu genießen und mit etwas Glück können wir verschiedene Vögel sehen oder ihrem Gesang lauschen. Weitere interessante Stationen werden der Alpenblick und der Katzenbuckel sein, der schon in der früheisenzeitlichen Hallstattkultur als Siedlungsstätte diente. Zurück am Gasthof „Ochsenberg“ können wir uns bei schönem Wetter auf der Terrasse oder bei Regenwetter in der Gaststätte stärken.

Termin: Sonntag , 14.06.2020, 14.00 Uhr
Sonntag , 19.07.2020, 14.00 Uhr

16 Seltene Orchideen in der Wacholderheide

Dauer: ca. 4 Stunden

Treffpunkt: Albstadt-Ebingen, Parkplatz am Campingplatz beim Badkap

Alb-Guide: Ruth Braun
Tel. 0 74 29/13 23
Mobil 0172/7 34 83 07

Orchideenwanderung am Mehlbaum

Die hochwertige Wacholderheide über dem Eyachtal ist augenscheinlich auch für seltene Pflanzen ein geeigneter Standort. Auf einer durchschnittlichen Meereshöhe von etwa 840 Metern erstreckt sich über etwa 13 ha eine geschützte Fläche. Begünstigt durch das warme Klima der vergangenen Jahre haben sich hier zahlreiche Orchideen angesammelt.

Termin: Sonntag, 31.05.2020, 13.30 Uhr

Wasser, Wasserscheide, badkap 17

Spaziergang im Eyachtal

Bei diesem bequemen Spaziergang wird deutlich, wo das Wasser herkommt, wo es hinfließt und wie es in die Häuser und Wohnungen der Menschen gelangt. Tone und Mergel, Kalkbänke, von Schuttmassen überrollte Talhänge, von Kalkstotzen bekränzte Hangkanten lassen die Erdgeschichte lebendig werden und den Wasserzufluss nachvollziehen. In Margrethausen sind das neu renovierte Kloster von außen und die Kirche St. Margareta von innen zu besichtigen. Nächstes Ziel ist der Schlosshof Lautlingen. Das Projekt Schlossscheuer wird besonders erwähnt. Auch die Brüder Stauffenberg und der deutsche Widerstand sind Thema. Die Kirche St. Johannes der Täufer und die futuristische Textilbetonbrücke sind ebenfalls zu besichtigen. Vorbei am imposanten Bahnviadukt und dem Bahnwärterhäusle geht es weiter zu den Bahnquellen, zu der Europäischen Wasserscheide und zum römischen Kastell (Bodendenkmal). Den Abschluss bildet dann ein Rundgang durch das Gelände des „Sonnencamping Albstadt“.

Hinweis: Die Tour ist auch in abgekürzter Form durchführbar.

Termin: Samstag, 18.04.2020, 14.00 Uhr

Dauer: ca. 4 Stunden (reine Gehzeit ca. 2 Std.)

Treffpunkt: Albstadt-Ebingen, vor dem Haupteingang zum badkap

Alb-Guide: Helmut Meng
Tel. 0 74 31 / 26 46
Mobil 0157 / 71 73 97 42

Felsen, Höhlen, Heiden 18

Entdeckungsreise auf den Höhen über Albstadt-Ebingen

Diese kleine Wanderung führt uns auf fast ebenem Gelände durch das interessante Erholungsgebiet „Raiden“ auf den Höhen über Ebingen. Ammonitenvorkommen, Bohnerzgruben und Riesenhirsche erzählen uns aus grauer Vorzeit. Aber wir erfahren auch etwas aus unserer Zeit. Die Pflanzen des Waldes, die heimische Vogelwelt und die Kulturlandschaft „Wacholderheide“ sind Themen bei dieser Tour.
Die Wanderung eignet sich für alle Naturbegeisterten, für Familien mit Kindern und für Schulklassen.

Hinweis: Auf Wunsch kann die Wanderung auf 2 Stunden verkürzt werden.

Termine: Sonntag, 19.04.2020, 14.00 Uhr
Sonntag, 06.09.2020, 14.00 Uhr

Dauer: ca. 3,5 Stunden

Treffpunkt: Albstadt-Ebingen Wanderparkplatz Kälberwiesen/Kreuzbühl (zu erreichen über Lautlinger Straße – Raidenstraße – Kreuzbühlstraße)

Alb-Guide: Martina Lögler
Tel. 0 74 31 / 6 02 62 62
Mobil 0172 / 3 46 72 25

19 Über die Hossinger Leiter

Dauer: ca. 4 bis 5 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz des Gasthof Traufganghütte, auf der Straße von Lautlingen in Richtung Laufen, der Beschilderung Traufganghütte Brunnental, an der Abbiegung links folgen, Navigationsadresse: Raiten 1, 72459 Albstadt-Laufen

Alb-Guide: Marcus Lanz
Mobil 0176 / 86 05 46 29

Auf die Albhochfläche über den Gräbelesberg

Wir starten am Wanderparkplatz und werden die verschiedenen Schutzgebiete kreuzen und jeweils einige Informationen dazu erfahren, bevor es steil ansteigt und über eine wilde Schlucht die weißen Felsen an der Hossinger Leiter sichtbar werden. Einige Sagen und Geschichten ranken sich um diesen Platz, den auch schon Leute mit Kübeln erklommen haben. Am Trauf entlang gibt es einige Aussichtsplätzle und auch Vesperbänkle, eine historische Stätte, die schon lange vor unserer Zeit genutzt wurde. Dies ist auf der exponierten Lage noch deutlich sichtbar und wir werden uns diese Bauwerke anschauen, bevor wir wieder den Weg ins Tal entlang von sehr schönen „Schachteln, die keine sind" finden und am Ausgangspunkt ankommen.

Hinweis: Rucksackvesper und Trinken nicht vergessen, keine Einkehrmöglichkeit unterwegs, für Kinderwagen nicht geeignet; Gute Grundkondition erforderlich. 712 Höhenmeter im Auf- und Abstieg.

Termin: Samstag , 19.09.2020, 10.00 Uhr

20 Versteckte Quellen, Felsköpfe und eine Hexenküche

Dauer: ca. 4,5 Stunden (Strecke etwa 8 km)

Treffpunkt: Albstadt-Ebingen Busbahnhof beim Albstadion/Gymnasium Ebingen

Alb-Guide: Helmut Meng
Tel. 0 74 31 / 26 46
Mobil 0 157/71 73 97 42

Hinauf zu den Höhen über Ebingen und Truchtelfingen

„Einsteigen bitte!" – auf einen Teil der ehemaligen Trasse des „Triebel". Die frühere Talgangbahn zeigt Lebensgeist? Eigenheiten der Schwäbischen Alb, insbesondere der Zollernalb, als Karstgebirge werden durch versteckte Quellen, sich auflösende Steine, durch Streuobstwiesen und Wacholderheiden lebendig. Freie Felsköpfe, mächtige Felswände, eine Höhle mit Geschichten bieten interessante Ein- und Ausblicke. Auf einem weiterführenden Waldweg ist eine beeindruckende Vorgehensweise bei der Waldbewirtschaftung zu sehen. Nach einem Besuch bei den „Schwarzkitteln" und der Freizeitregion „Waldheim" mit Schlossfelsenturm und „Hexenküche" steigen wir ab zum Ausgangspunkt.

Hinweis: Diese Tour ist auch für Familien mit wander- und entdeckungsfreudigen Kindern geeignet. Ende der Tour nach Einbruch der Dunkelheit. Bitte Taschenlampen mitbringen (keine Fackeln).

Termin: Freitag, 14.08.2020, 17.00 Uhr

21 Zu Perlen auf Albstadts Höhen

Unterwegs auf „geadelten" Wegen

In einer Höhenlage von ca. 900 Metern führt diese Tour bei moderaten Steigungen zu „Perlen" auf Albstadts Höhen. Stattliche Wälder, ein alter Forststein und eine Hütte, imposant auf einem Felskopf thronend und mit herrlichem Ausblick, sind markante Punkte dieser Tour. Ein Abstecher zum Galgenfels mit schaurigen Geschichten ermöglicht Einblicke in Vergangenheit und Gegenwart. Die Tour endet auf dem Gelände des Rossberg-Freizeitvereins mit der Möglichkeit zu Spiel und Spaß – vor allem für Kinder, aber auch für Eltern und Großeltern.

Hinweis: Die Tour ist für Familien mit Kindern geeignet. Sie kann auch zu einem weiteren Termin als abendliche Lichterwanderung mit oder ohne Einkehr durchgeführt werden. In diesem Fall wäre eine Absprache erforderlich.

Termin: Mittwoch, 16.09.2020, 14.00 Uhr

Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Albstadt-Ebingen, Parkplatz Rossberg Anfahrt über L448 Ebingen – Bitz, Abzweigung zwischen „Süßer Grund" und „Galthaus"

Alb-Guide: Helmut Meng
Tel. 0 74 31 / 26 46
Mobil 0157/71 73 97 42

22 Die Geschichte einer Wegspur

Ein Weg mit sieben Kreuzle

Der „Sieben-Kreuzle-Weg" in Albstadt Ebingen, auch als Alte Steige und Poststraße nach Stetten a. k. M bezeichnet, birgt so manches Rätsel. Dieser Geleiseweg wird immer wieder den hier in der Region aufgefundenen Spuren aus der Römerzeit zugeordnet. Doch es gibt auch weitere Erklärungsversuche. Ob der „Totenweg", das „Höllschtal" oder die frühere Ehestetter Wallfahrtskirche St. Stefan Erkenntnisgewinn bringen? Oder ob der Weg mit zwischenzeitlich stillgelegten Steinbrüchen zu tun hat, das werden Fragen und Überlegungen bei dieser Wanderung sein.

Hinweis: Eine vorherige Anmeldung beim Alb-Guide ist unbedingt erforderlich. Im Anschluss an die Tour besteht die Möglichkeit zur Einkehr und zur Diskussion. Nach Absprache sind gerne weitere Terminvereinbarungen möglich.

Termine: Sonntag, 09.08.2020, 14.00 Uhr

Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Albstadt Ebingen, Unter dem Malesfelsen 19 (Beim TÜV)

Alb-Guide: Helmut Meng
Tel. 0 74 31 / 26 46
Mobil 0157/71 73 97 42

GEMEINDE Winterlingen

Erfrischen Sie sich doch einfach nach einer Wanderung auf unserem Planetenweg in unserem Naturfreibad mit rd. 10.000 qm Wasserfläche!

Nähere Informationen erhalten Sie unter

www.winterlingen.de

LANDGASTHOF
UNTERE MÜHLE

„Wo Tradition auf Eleganz trifft"

Landgasthof Untere Mühle in Straßberg
www.landgut-untere-muehle.de

JETZT ONLINE EINKAUFEN:
www.landgut-untere-muehle-shop.de

Neben Ziegenkäse gibt es bei uns im Hofladen auch:

Fr. + Sa.: Bioland Dinkelbrot aus dem Steinbackofen
Bioland Gemüse aus der Region
Bioland Eier und weitere Bio-Produkte wie Biomehle, Kuhkäse u.v.m.

Bei der Ziegelhütte 2
72474 Harthausen
Tel: 0172/8838663

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi.: 17.00 - 19.00 Uhr
Do. + Fr.: 14.00 - 19.00 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr

Ziegenhütte Zollernalb

ZIEGENKÄSE
AUS EIGENER HERSTELLUNG.
HIER IM BIO-HOFLADEN.

WWW.ZIEGENHUETTE.DE

Das Ebinger Hochtal aus der Vogelperspektive erleben – die Hochfläche erwandern

Die südliche Hangkante des Hochtals von Albstadt-Ebingen bietet einprägsame Ausblicke von hangbekrönenden Felsköpfen, auch in den „Talgang" bis zum Raichberg mit Turm und Sendemast. Grenzerfahrung (ohne Reisepass) ist ebenfalls angesagt. Ein verstecktes Biotop, ein aufgelassener Steinbruch und eine frühere Saatschule stellen Verbindungen zur heutigen Waldbewirtschaftung und der früheren Rohstoffgewinnung her. Der weitere Wegabschnitt führt durch Wald und Wiesen wieder zur westlichen Hangkante des Ebinger Hochtals an der Meßstetter Steige und von dort zurück zum Ausgangspunkt Kühbuchen.

Termin: Samstag, 12.09.2020, 14.00 Uhr

Dauer:	ca. 5 Stunden (Strecke etwa 12 km)
Treffpunkt:	Parkplatz Kühbuchen, Anfahrt über L 433 Ebingen-Meßstetten. Nach der zweiten Haarnadelkurve li. abbiegen und dem Hinweisschild „Sandgrube" folgen.
Alb-Guide:	Helmut Meng Tel. 0 74 31/26 46 Mobil 0 157/71 73 97 42

Mit dem Alb-Guide unterwegs in der Natur

Wir erwandern auf wechselnde Touren unsere Heimat. Von verschiedenen Ausgangspunkten führen die Wanderungen über freie Hochflächen, durch Buchen- und Nadelwälder oder durch die typische Wacholderheide. Dabei gelangen wir immer wieder zu herrlichen Aussichtspunkten. Die Teilnehmer erfahren Wissenswertes und Interessantes über Natur und Kultur.

Hinweis: Vorherige Anmeldung ist erforderlich

Termine: Diese werden in der Presse bekannt gegeben

Dauer:	Unterschiedlich, je nach gewählter Wanderroute
Treffpunkt:	Wird von Fall zu Fall festgelegt
Alb-Guide:	Karl-Eugen Conzelmann Tel. 0 74 32/1 39 93 Mobil 0173/8 31 16 53 E-Mail keuicon49@gmail.com

25 Kraft, Wind und Wald?

Dauer: ca. 4 Stunden

Treffpunkt: Wanderparkplatz Oberer Storzwang, auf der Straße von Bitz in Richtung Winterlingen, der Beschilderung Wanderparkplatz, an der Abbiegung rechts folgen.

Alb-Guide: Marcus Lanz
Mobil 0176 / 86 05 46 29

Windkraft und Waldgebiete im Zusammenspiel

Aktuell ist noch grüne Wiese/Wald an den Windkraft-Stellen an denen wir bei der Tour vorbeikommen werden. Sind hier Windkraft und Wald und Schutzgebiete parallel machbar. Was für Bewohner teilen sich das Gelände und welche geschützten Arten leben hier. Was steckt hinter der Leistung eines Windrades und kann jeder einen Beitrag zur Energiewende leisten? Starten werden wir am Wanderparkplatz, erkunden die Kühstelle, und typische Wald-"Ernteplätze" vorbei an einer Römerstraße und Grabhügeln, am Hagenrain zurück zum Ausgangspunkt. Unterwegs gibt es viel zu entdecken und alle Sinne werden eingespannt.

Hinweis: Rucksackvesper und Trinken nicht vergessen, keine Einkehrmöglichkeit unterwegs, für Kinderwagen nicht geeignet. 186 Höhenmeter im Auf- und Abstieg.

Termin: nach Absprache

26 Mit Lichtgeschwindigkeit durch unser Sonnensystem

Dauer: ca. 3 Stunden (Strecke etwa 3 km)

Treffpunkt: Naturfreibad in Winterlingen

Alb-Guide: Sabine Froemel
Tel. 0 75 77 / 76 26
Mobil 0151 / 53 68 64 50

Spaziergang über den Winterlinger Planetenweg

Die Strecke auf der Hochfläche der Schwäbischen Alb führt uns bei herrlichem Rundblick entlang einer historischen Römerstraße. Bei klarem Wetter können wir bis zu den Alpen sehen. Wir erwandern die unvorstellbar großen Dimensionen unseres Sonnensystems und gelangen dabei von der Sonne aus zu den Planeten. Das Erlebnis einer Wanderung in unserer wunderschönen Landschaft wird verbunden mit interessanten Informationen über unser Planetensystem und die Entstehung des Universums. Auf dem Zeitpfad spazieren wir vom Urknall zurück zum Ausgangspunkt.

Termine: Sonntag, 03.05.2020, 14.00 Uhr
Samstag, 08.08.2020, 19.00 Uhr
(Sternschnuppentour)

Fels und Fluss 27

Auf und Ab im Schmeiental

Herrliche Ausblicke, schmale Pfade und verwunschene Plätze erwarten die Wanderer auf der Tour vom Ufer der Schmeie auf die markanten Felsen hoch über dem Schmeiental. Nach einem Abstecher zu einer versteckten Höhle führt der Weg an der Burg Straßberg vorbei auf die Hochfläche. Unterwegs gibt es Geschichten von einem Bischof, von Schmugglern, Hexen und adligen Stiftfräulein. Wissenswertes aus Geologie und Botanik und unterhaltsame Spiele für Kinder und Erwachsene sind mit von der Partie. Nach der Wanderung besteht die Möglichkeit zur Einkehr am „Schmeienstrand".

Termine: Sonntag, 11.10.2020, 14.00 Uhr

Dauer: 3 bis 4 Stunden (Strecke ca. 5 km, Höhenunterschied 200m)

Treffpunkt: Gasthaus „Untere Mühle", Straßberg (am Ortsausgang von Straßberg Richtung Kaiseringen)

Alb-Guide: Sabine Froemel
Tel. 0 75 77 / 76 26
Mobil 0151 / 53 68 64 50

Meßstetten, die höchst gelegene Stadt Baden-Württembergs 28

Natur und Besonderheiten rund um Meßstetten

Wir gehen talabwärts zu den Brunnenstuben der ehemaligen Wasserversorgung. Weiter führt unser Weg zu den Sprungschanzen, und wir können nachempfinden, wieviel Mut erforderlich ist, um über die Schanzen zu gehen. Nach dem Aufstieg zum Aussichtspunkt Schilthalde (974 m) genießen wir einen herrlichen Blick auf Meßstetten.
Über Bergwiesen führt uns der Weg zum Weichenwang (989m). Hier erfahren wir Interessantes zur Radaranlage der Bundeswehr. Nach einem letzten eindrucksvollen Blick über Meßstetten geht es zurück zum Parkplatz.

Termine: Nach Absprache

Dauer: ca. 4 Stunden

Treffpunkt: Meßstetten beim Rathaus

Alb-Guide: Ruth Braun
Tel. 0 74 29 / 13 23
Mobil 0172 / 7 34 83 07

29 Faszination der Natur

Dauer: ca. 5 Stunden (Strecke ca. 13 km)

Treffpunkt: Laiz, Parkplatz Turnhalle Laiz, Hauptstraße 52 (Backhaus Mahl)

Alb-Guide: Karl Seemann
Tel. 0 70 34 / 25 71 10
E-Mail
karle.seemann@t-online.de

Der Klosterfelsenweg bei Laiz

Der Kloster-Felsenweg hat seinen Namen nicht von ungefähr. Neben dem Fürstlichen Park Inzigkofen mit Kloster, Amalienfelsen und der sagenumwobenen Teufelsbrücke über die Höll-Schlucht gibt es zahlreiche Gesteinsformationen zu bestaunen, die sich überall in der Landschaft finden. Immer wieder erhascht man auch schöne Blicke auf die malerische Auenlandschaft der Donau, die auf der ersten Hälfte der Rundtour ein ständiger Begleiter ist.

Wegbeschreibung und Sehenswürdigkeiten:
Parkplatz Turnhalle Laiz - Fürstliche Parkanlage Inzigkofen – Amalienfelsen - Kloster Inzigkofen – Teufelsbrücke - Aussichtspunkt Känzle – Inzigkofer Grotten - Ruine Gebrochen Gutenstein – Zigeunerfelsen - Aussichtspunkt Gespaltener Fels - Alter Donauarm - Ausgangspunkt.

Hinweis: Auf- und Abstieg jeweils 340 Höhenmeter. Festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Wanderstöcke, Rucksackvesper und Getränk werden empfohlen.

Termin: Samstag, 22.08.2020, 10.00 Uhr

30 Im schönsten Teil des Donaudurchbruchs

Dauer: ca. 5 Stunden

Treffpunkt: Haus der Natur (im alten Bahnhof) in Beuron

Alb-Guide: Sascha Losleben
Tel. 0 75 79 / 93 38 80

Wanderung im Donautal zwischen Beuron und Fridingen

Die Wanderung führt mitten durch das Naturphänomen des Donaudurchbruchs, wo sich die junge Donau durch das von großartigen Felsformationen und wunderschönen Mischwäldern eingerahmte Tal schlängelt. Vom Haus der Natur in Beuron führt die Wanderung vorbei am Schloss Bronnen und dem Jägerhaus zum Stiegelesfelsen bei Fridingen. Zurück geht es über den Knopfmacherfelsen, einen der eindrucksvollsten Aussichtspunkte im Naturpark Obere Donau. Unterwegs erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes über die Entstehung und Besiedlung der Schwäbischen Alb sowie über das Werden der Donau und ihren beständigen Kampf mit dem Rhein.

Hinweis: Festes Schuhwerk ist erforderlich. Getränke nicht vergessen! Die Mitnahme eines Rucksackvespers wird empfohlen. Nach Absprache besteht unterwegs die Möglichkeit zum Grillen oder zur Einkehr.

Termine: Donnerstag, 21.05.2020, 10.00 Uhr (Christi Himmelfahrt)
Samstag, 03.10.2020, 10.00 Uhr

31 Durch die bunten Herbstwälder

Dauer: 3 bis 4 Stunden

Treffpunkt: Nusplingen beim Rathaus

Alb-Guide: Ruth Braun
Tel. 0 74 29 / 13 23
Mobil 0172 / 7 34 83 07

Wanderung zwischen Nusplingen und Obernheim

Nach leichtem Aufstieg über die Wacholderheide, für deren Erhalt unter anderem Ziegen sorgen, erreichen wir den Aussichtspunkt Uhufels, einen Schwammriffstotzen aus der Weißjurazeit. Über den Hummelbühl wandern wir zu den Obernheimer Dolinen. Die typische Albландschaft zeigt uns, wie anstrengend das Leben unserer Vorfahren war. Durch eine romantische Schlucht steigen wir zur Heckentaler Karstquelle ab und begeben uns dann zurück zum Ausgangspunkt.

Hinweis: Die Strecke kann verlängert bzw. verkürzt werden und weist nur leichte Steigungen auf. Wanderschuhe sind erforderlich.

Termin: Sonntag, 25.10.2020, 13.00 Uhr

32 Bei den Meerengeln

Dauer: ca. 3 bis 4 Stunden

Treffpunkt: Nusplingen beim Rathaus

Alb-Guide: Ruth Braun
Tel. 0 74 29 / 13 23
Mobil 0172 / 7 34 83 07

Rund um die Nusplinger Lagune

Durch Misch- und Kalkbuchenwälder wandern wir auf dem geologischen Lehrpfad am Trauf entlang. Je nach Jahreszeit sehen wir die Reste der Riffe, die durch Schwämme entstanden sind und uns herrliche Blicke ins nördliche Bäratal ermöglichen. Am Klopfplatz besteht die Möglichkeit, selbst nach Fossilien zu suchen.

Vom Frühjahr bis zum Herbst begleiten uns geschützte Pflanzen am Weg. Seltene Bodenbrüter wie der Neuntöter und der Steinschmätzer beleben die Hochfläche. Wir erfahren von der Bedeutung der Schafhaltung und der extensiven Landwirtschaft für den Erhalt der Magerkalkwiesen mit ihrer herrlichen Blütenpracht.

Nach einer kleinen Führung im geologischen Steinbruch, der mittlerweile Weltruf erlangt hat, geht es dann zurück zum Parkplatz.

Hinweis: Wanderschuhe sind erforderlich.
Im Ort gibt es die Möglichkeit einzukehren.

Termine: Sonntag, 05.04.2020, 13.00 Uhr
Sonntag, 06.09.2020, 13.00 Uhr

Dauer: ca. 4 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz beim Sportplatz Obernheim, Bühlstraße

Alb-Guide: Ruth Braun
Tel. 0 74 29 / 13 23
Mobil 0172 / 7 34 83 07

Wo Hexen sich treffen und tanzen

Um den Hexenbühl (970m) zwischen Obernheim und Deilingen ranken sich viele Sagen und Fabeln. Eine davon ist, warum das dürre Bäumlein nie Laub getrieben hat?

Oder dass in der Walpurgisnacht die Hexen aus allen 7 Winden um das Hexenbäumlein tanzten,

Bei der Wanderung genießt man eine beeindruckende Aussicht auf den Plettenberg und den Lochen.

Die Wanderung mit wenigen, leichten Anstiegen ist auch geeignet für Familien mit Kinderwagen.

Termin: Sonntag, 05.07.2020, 13.00 Uhr

Am Albtrauf entlang zum „Eiffelturm“ der Schwäbischen Alb

Vom Wanderparkplatz führt der steile Aufstieg zum geschichtsträchtigen Oberhohenberg, dem Ursprung einer berühmten Dynastie. Der Ausblick weit ins Schwabenland und in den Schwarzwald ist Lohn der Mühe. Über enge Pfade, Hängebrücke, Wasser- und Landesgrenzen grüßt die Lembergturm-Fahne vom höchsten Berg der Schwäbischen Alb herüber. Für alle Schwindelfreien ist es ein Muss, diesen 33 m hohen Aussichtsturm zu besteigen, um die Reize der Alb zu genießen. Nach kurzer Rast am Fuße des Turms führt der Weg vorbei am Sagenort „Risiwald“, zurück zum Ausgangspunkt.

Hinweis: Telefonische Anmeldung erforderlich. Treffpunkt ist um 12.00 Uhr an der Albvereinshütte Schörzingen/ Oberhohenberg. Die Wege sind teils steil und u.U. glitschig. Gute Kondition, Trittsicherheit und feste Wanderschuhe sind erforderlich. Wanderstöcke empfohlen. Getränk und Vesper mitnehmen, da die Lembergturmhütte des Albvereins OG Gosheim nur an jedem 2. Sonntag bewirtet wird. Der Albverein OG Schörzingen lädt in der Regel sonntags zur Einkehr am Ende der Wanderung ein.

Termin: Nach Absprache

Dauer: ca. 4,5

Treffpunkt: Wanderparkplatz Oberhohenberg an der Schörzinger Albvereinshütte (gut erreichbar über Deilingen, Reuthofstraße)

Alb-Guide: Guido Burry
Tel. 0 74 27 / 6 90 50
Mobil 0160 / 97 53 70 03
E-Mail
guido.burry@web.de

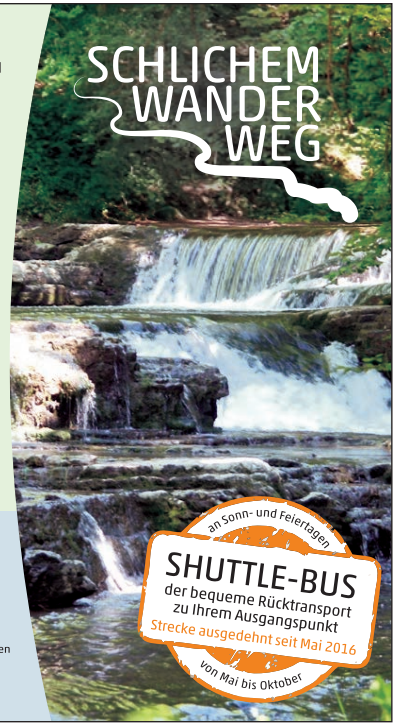
33 KM - VON DER QUELLE BIS ZUR MÜNDUNG

Der Schlichemwanderweg fügt sich in das bestehende Netz der Wanderwege ein, verbindet diese und schafft somit entlang der Schlichem eine durchgängige, fußläufige Verbindung zwischen der Albhochfläche bei Meßstetten/ Tieringen und dem Neckartal bei Epfendorf. Die B27 kann erstmals im Bereich Schömberg von Wanderern gefahrenlos unterquert werden. Für Naturliebhaber und Erholungssuchende wird das gesamte Schlichemtal als Einheit erlebbar!

Oberes Schlichemtal

Touristikgemeinschaft Oberes Schlichemtal e.V.
Schillerstraße 29 | 72355 Schömberg
Telefon: 07427-9498-0
Mail: sekretariat@gvv-os.de
www.schlichemwanderweg.de

LEADER-Projekt mit zwölf Gemeinden, zwei Landkreisen über zwei Regierungsbezirke, gefördert durch die EU.



Von Null auf 234 Meter mit 8 Meter pro Sekunde

Rundwanderung in Rottweil mit Besichtigung des Thyssen-Testturmes

Bei der Rundwanderung am Stadtrand von Rottweil geht es zur geschichtsträchtigen Pulverfabrik. Von dort gelangen wir nach einem kurzen steilen Aufstieg auf das Gelände des Hundezüchter Vereines. Nun sind es nur noch wenige Meter zum Turm mit seinen 240 Metern Höhe. Wir fahren gegen eine Gebühr von voraussichtlich 9 Euro (Stand 08/2018 – kann sich verändern) zur Aussichtsplattform mit 8 Metern pro Sekunde, das entspricht einer Geschwindigkeit von knappen 29 Kilometern pro Stunde. Nach einem Aufenthalt von 45 Minuten setzen wir die Rundwanderung zum Ausgangspunkt fort.

Hinweis: Die Anmeldung ist frühzeitig erforderlich, die Teilnehmerzahl pro Tour ist begrenzt, Auf- und Abstiege sind ca. 165 Höhenmeter, rutschfeste Schuhe, wetterangepasste Kleidung sowie Getränke sind empfohlen. **Teilnahme auf 15 Personen beschränkt und nur nach Voranmeldung möglich!**

Termine:
Samstag, 28.03.2020, 15.00 Uhr
Samstag, 25.04.2020, 15.00 Uhr
Samstag, 20.06.2020, 15.00 Uhr
Samstag, 10.10.2020, 15.00 Uhr

Dauer: ca. 3,5 Stunden reine Gehzeit (Strecke ca. 10 km)

Treffpunkt: Rottweil am Bahnhof vor der Wartehalle

Alb-Guide: Karl Seemann
Tel. 0 70 34 / 25 71 10
E-Mail
karle.seemann@t-online.de

36 Künstler, Kelten und Kohorten

Dauer: ca. 4,5 Stunden

Treffpunkt: Weilen u.d.R., Dorfkirche in der Ortsmitte

Alb-Guide: Guido Burry
Tel. 0 74 27 / 6 90 50
Mobil 0160 / 97 53 70 03
E-Mail
guido.burry@web.de

Geschichte und Geschichten rund um Natur und Kultur im Oberen Schlichemtal

Wer war der „Meister von Weilen“? Wie kommt hochrangige sakrale Kunst in die Kirche eines kleinen Albdorfs? Warum steht eine christliche Kapelle mitten auf einem keltischen Grabhügel? Antworten auf diese Fragen vermittelt die Tour ebenso wie Fakten über geologische Besonderheiten an der Wasserscheide zwischen Bära und Schlichem. Erfahren Sie nebenbei auch noch Wissenswertes über Kelten, Römer und Germanen! Schmunzeln Sie über die Geschichte, warum die Weilener „Hummeler“ genannt werden und erfahren Sie, warum der Ort Weilen den Zusatz „unter den Rinnen“ im Namen trägt.

Hinweis: Telefonische Anmeldung erforderlich. Strecke ca. 9,5 km, kürzere, etwas steile An- und Abstiege. Feste Wanderschuhe erforderlich. Vesper und Getränke mitbringen. Die Tour eignet sich auch für Eltern mit Kindern, die sich für Geschichte und Geschichtchen interessieren. Auf Wunsch Einkehrmöglichkeit in einer Pizzeria.

Termine: Nach Absprache

37 Die Schlichemtalsperre

Dauer: ca. 3,5 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz Palmbühlkirche, an der Infotafel

Alb-Guide: Peter Eiler
Mobil 0170 / 1 49 27 76

Der „Schömberger Stausee“ und seine reizvolle Umgebung

Von der Wallfahrtskirche Palmbühl, vorbei an Streuobstwiesen und einem Naturdenkmal folgen wir einem lehrreichen Naturlehrpfad am Waldrand entlang und in den Wald hinein.

Unter dem Eisenbahn Viadukt, heute ein markantes Wahrzeichen des Schlichemtals, gehen wir am landschaftlich reizvoll in die Natur eingebetteten Stausee entlang. Biologisch interessant, passieren wir dabei die Staumauer und besichtigen deren Inneres.

Durch die bewaldeten Hänge des Palmbühls gelangen wir über den Kreuzweg hoch zur beliebten Wallfahrtskirche, die noch zum Innehalten einlädt, und schließlich zum Ausgangspunkt.

Hinweis: Gutes Schuhwerk erforderlich, Getränke und ein kleines Vesper nicht vergessen. Die Tour ist auch für Kinder geeignet.

Termine: Sonntag, 21.06.2020, 13.00 Uhr

MeinPlus:
Wünsche erfüllen zu Sonderkonditionen

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die goldene girocard: Ihre Eintrittskarte in die exklusive Vorteilswelt von MeinPlus.
www.MeinPlus.de

MeinPlus

Volksbanken Raiffeisenbanken

BALINGEN

Sehenswertes

- Historischer Stadtrundgang mit Zollernschloß, Wasserturm und Wehranlage
- Bummeln an der Eyachpromenade mit Gewässerlehrpfad
- Attraktive Fußgängerzone mit gemütlichen Straßencafés und vielfältige Gastronomie in der Innenstadt
- Wechselnde Kultur- und Kunstausstellungen
- Einzigartiges Waagenmuseum

Veranstaltungstipps 2020

- **Ausstellung Zehntscheuer: Sonderausstellung „World Press Photo Exhibition 2020“** 18. Juni 2020 – 19. Juli 2020
- **Ausstellung Stadthalle: „James Rizzi“** 15. August 2020 – 04. Oktober 2020
- **Balinger Volksfest** 29. Mai 2020 – 03. Juni 2020
- **Heavy-Rock Festival „Bang-Your-Head!!!“** 16. – 18. Juli 2020
- **14. Balinger Kulturfestival** Anfang August 2020
- **Balinger Christkindlesmarkt** 28. – 29. Dezember 2020

Erlebniswandern

- 13 neu ausgeschilderte Rundwanderwege nach dem einheitlichen Wege- und Beschilderungskonzept der Schwäbischen Alb
- Schöne Teiletappen vom Donau-Zollernalbweg mit Lochenstein, Hohenzollernweg und Jakobusweg

Touristinfo, Färberstraße 2,
72336 Balingen, www.balingen.de
Tel.: 07433 / 170-119
touristinfo@balingen.de

Balingen
MEHR ERLEBEN!

Eine heimatgeschichtliche Wanderung durch die Schlichemklamm

Unsere Wanderung beginnt am Durchbruch der Schlichem in das Neckartal. Dem Fluss entlang passieren wir historische Mühlen und treten dann ein in die abenteuerlichen Formationen der steil in den Muschelkalk eingeschnittenen Schlichemklamm. Ein besonderes Naturerlebnis sind die kräftig springenden, wild schäumenden Kaskaden im engsten Abschnitt der Klamm, und am Ausgang bestaunen wir den historischen Triebwerkskanal des kleinen Wasserkraftwerkes und genehmigen uns anschließend eine wohlverdiente Rast. Gestärkt steigen wir auf schmalem Pfad auf einen in grauer Vorzeit von der Schlichem ausgespülten Umlaufberg. Stolz thronte oben die Burg der Herren von Urselingen. Auf der Burgruine erfahren wir den Werdegang der späteren Grafen von Urslingen und genießen die Aussicht auf den Weiler Butschhof mit seiner wechselvollen Geschichte.

Hinweis: Der Pfad kann bei feuchter Witterung und hohem Wasserstand etwas rutschig sein. Gutes Schuhwerk und ggf. Gehstöcke sind dann angeraten.
Für die Rast ist ein Rucksackvesper empfehlenswert.

Termine: Sonntag, 07.06.2020 13.30 Uhr
Sonntag, 18.10.2020 13.30 Uhr

Dauer: 3 bis 4 Stunden

Treffpunkt: Gemeinde Dietingen, Ortsteil Böhringen, Parkplatz an der Schlichembrücke

Alb-Guide: Karl Götz
Tel. 0 74 54 / 42 67
Mobil 0152 / 33 94 24 04
E-Mail
karl.goetz52@gmail.com

Auf Spurensuche im Bubenhofer Tal

Dank kräftiger Zuflüsse und beachtlichem Gefälle trieb die Stunzach schon im Mittelalter zahlreiche Mühlen, die auch den Herren aus dem Geschlecht der Bubenhofener reiche Einnahmen bescherten. Von der damals erbauten Burganlage, Kirche und Mühle gibt nur noch die Mühle eindrucksvolles Zeugnis historischer Pracht. Nur noch wenige Hinterlassenschaften lassen uns ahnen, wie es in früheren Zeiten hier ausgesehen hat. Wir begeben uns auf Spurensuche und erfahren dabei Wissenswertes über vergangene Adelsgeschlechter, alte Mühlen, verschwundene Burgen und die Kraft des Wassers. Aber nicht nur die Vergangenheit wollen wir beleuchten; wir beschäftigen uns auch mit der aktuellen Situation im Bubenhofer Tal.

Hinweis: Wanderung mit anschließender Einkehr.
Gutes Schuhwerk erforderlich, da stellenweise unwegsames Gelände.

Termine: Sonntag, 26.04.2020, 13.30 Uhr
Sonntag, 27.09.2020, 13.30 Uhr

Dauer: ca. 2 – 3 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz Helixor bei der Fischermühle, Straße Geislingen-Sulz

Alb-Guide: Karl Götz
Tel. 0 74 54 / 42 67
Mobil 0 152 / 33 94 24 04
E-Mail
karl.goetz52@gmail.com

Dauer: ca. 3 – 4 Stunden

Treffpunkt: Dotternhausen, Parkplatz Plettenberg

Alb-Guide: Peter Eiler
Mobil 0170 / 1 49 27 76

Wanderung über den Plettenberg

Ein ansteigender Pfad führt uns durch Mischwälder gleich zu Beginn dieser interessanten Wanderung auf die Hochfläche. Bei der Förderanlage des Kalksteinbruchs erfahren wir Wissenswertes über den Abbau und die Weiterverarbeitung des Juragesteins.

Weiter geht es über die Hochfläche des Plettenbergs durch Wacholderheiden, hier können wir uns ein Bild von der Renaturierung der Abbauflächen machen, und uns über die Flora und Fauna erfreuen. Vorbei kommen wir auch auf unserer Tour am weitsichtbaren Fernmeldeturm. Entlang des Traufes mit herrlichen Fernblicken geht's zur Südseite des Berges, wo sich noch spärliche Grabenreste einer abgegangenen Burg sich befinden. An der Plettenberg-Hütte vorbei geht's zum Ausgangspunkt zurück.

Hinweis: Wanderschuhe sind erforderlich, Wanderstöcke wären hilfreich,Getränke und ein kleines Vesper nicht vergessen

Termine: Samstag, 16.05.2020, 13.00 Uhr
Sonntag, 13.09.2020, 13.00 Uhr

Panoramatour über die Balinger Berge

Sie erfahren Interessantes über die Entstehung der Schwäbischen Alb, über Flussgeschichte und Besiedlungsgeschichte sowie über ein ehemaliges Rittergut und eine Burg. Wir wandern durch Hangbuchenwald, Steppenheide und Wacholderheide und sehen die typischen Pflanzengesellschaften. Immer wieder bieten sich schöne Ausblicke in das Obere Schlichemtal und das Albvorland. Der „Gespaltene Felsen" zeigt uns deutlich die Rückverlegung des Albtraufs. Eine Grillstelle bietet sich zur Pause an, bevor wir zum Lochenstein hinaufsteigen. Über das Plateau kehren wir zum Ausgangspunkt zurück.

Hinweis: Strecke etwa 8 km, Höhenunterschied ca. 200 m. Für Familien mit Kindern ab 8 Jahren geeignet.

Termin: Sonntag, 17.05.2020, 10.30 Uhr

Dauer: ca. 4 Stunden

Treffpunkt: Wanderparkplatz Lochen

Alb-Guide: Jutta Single
Tel. 0 74 33 /3 63 69
Mobil 0173 / 9 67 80 44

41 Wo die Alb am höchsten ist

Dauer: ca. 4 Stunden (Wanderstrecke etwa 7 km)

Treffpunkt: Wanderparkplatz Lochen

Alb-Guide: Hans Wick
Tel. 0 74 36 / 9 28 73 50
Mobil 0 151 / 50 53 00 13

Wanderung rund um den Lochenstein

Vom Lochenparkplatz steigen wir hinauf zum Lochenstein, dessen Besiedlungsgeschichte viel Rätselhaftes birgt. Über die Wacholderheide wandern wir weiter zum Wenzelstein. Hier erfahren wir etwas über die ehemalige Burganlage und den Geist der Burgherrin.

Der Anstieg zum Vorderen Schafsberg führt uns zum Gespaltenen Felsen. An ihm lassen sich sehr anschaulich die Entstehung der Felsspalten auf der Schwäbischen Alb und das Zurückweichen des Albtraufs erklären. Über den Hinteren Schafsberg geht es hinab zum Hofgut Oberhausen, wo einst württembergische Geschichte geschrieben wurde. Von dort wandern wir zurück zum Ausgangspunkt.

Hinweis: Höhenunterschied ca. 200 Meter. Wanderschuhe sind erforderlich.

Termine: Nach Absprache

KLEINKUNSTBÜHNE K 3

Sa. 11.01. - Micha Marx - „Vom Leben gezeichnet"
Sa. 25.01. - Theater am Fenster - „Bukowski"
Sa. 08.02. - Beier und Hang - „BeklOptimierung"
Sa. 07.03. - Poetry Slam - „Dichterwettstreit deluxe"
Sa. 14.03. - Die Traufgängerinnen - „Albrevue 2.0"
Sa. 21.03. - Anne Haigis - „Unplugged"
Sa. 19.09. - Bitterwolf - „Tipps für die schwäbische Gesungheit"
Sa. 26.09. - Christian de la Motte - „Realität kann jeder "
Sa. 10.10. - Archie Clapp - „Scheiße Schatz, die Kinder kommen nach dir!"
Sa. 24.10. - Inka Meyer - „Der Teufel trägt Parka "
Sa. 28.11. - Martin Frank - „Neues Programm "

So ein Theater in Winterlingen...
www.kleinkunstbuehnek3.de

KUNST KULTUR KINDERTHEATER

Dauer: ca. 3,5 Stunden (Strecke: etwa 4 Kilometer, Höhenunterschied etwa 130 Meter)

Treffpunkt: Barfußpfad in Tieringen, bei der Schlichemhalle

Alb-Guide: Sabine Knopp
Mobil
0174/9 60 42 26

Ein kleiner Spaziergang rund um Tieringen

Vom Ortsausgang von Meßstetten-Tieringen führt der Weg den Waldlehrpfad entlang hinauf zur Schlichemquelle. Inmitten der schönen Wacholderheidelandschaft können wir eine kleine Rast einlegen und einen Schluck Quellwasser genießen.

Weiter geht es bergauf durch die Magerwiesen des Hörnle, einem wertvollen Naturschutzgebiet, bis zur Abbruchkante der Albhochfläche. Von hier aus genießen wir eine fantastische Aussicht. Der Blick reicht bei guter Witterung vom Schwarzwald bis zu den Alpen.

Oberhalb des Schlichemtals, in Sichtweite des Lochensteins und des Plettenbergs, geht es zurück zum Ausgangspunkt.

Hinweis: Gutes Schuhwerk und angepasste Kleidung sind erforderlich.

Termine: Sonntag, 21.06.2020, 18.00 Uhr

Dauer: ca. 4 Stunden (Strecke ca. 6 km)

Treffpunkt: Wanderparkplatz Wannental, Anfahrt aus Richtung Balingen: am Ende von Stockenhausen rechts abbiegen und dem Wegweiser folgen.

Alb-Guide: Jutta Single
Tel. 0 74 33 / 3 63 69
Mobil 0173 / 9 67 80 44

Rundwanderung um das idyllische Wannental

Gleich zu Beginn der Wanderung erleben wir die Ruhe und Abgeschiedenheit dieses Ortes, an dem sich einst ein Kloster befand. Langsam steigen wir bergauf zum Böllat. Hier werden wir mit einer grandiosen Aussicht belohnt. Bequem führt uns die Strecke ein Stück am Albtrauf entlang und durch Burgfelden mit der alten Michaelskirche. Nun geht es Richtung Schalksburg, wo ehemals eine beschauliche Burg mit Schloss hoch über dem Eyachtal stand. Der Rückweg führt uns an drei eindrucksvollen Mammutbäumen vorbei die der württembergische König Wilhelm I. pflanzen ließ.

Hinweis: Höhenunterschied ca. 200 m. Wanderschuhe und Trittsicherheit sind erforderlich, steiler Auf- und Abstieg.

Termin: Samstag, 19.09.2020, 14.00 Uhr

Abwechslungsreiche Wanderung um Zillhausen und/oder Streichen

Etwa zehn Naturquellen und Wasserläufe speisen den Roschbach und den Büttenbach im Weißen und Braunen Jura. Sie prägen diese liebliche Landschaft. In Zillhausen stürzt der Büttenbach in einem etwa 25 Meter hohen Wasserfall in die Tiefe. Wir werden auf dieser Wanderung die Tier- und Pflanzenwelt links und rechts des Weges betrachten und außerdem Interessantes über die Geschichte und Kultur dieser Gegend erfahren.

Hinweis: Die Mitnahme von Getränken und einem Vesper wird empfohlen.

Termine: Nach Absprache

Dauer: Halbtags- bzw. Ganztagswanderung (4 bis 6 Stunden)

Treffpunkt: Wird je nach gewählter Tour festgelegt

Alb-Guide: Karl-Eugen Conzelmann
Tel. 0 74 32/1 39 93
Mobil 0173 / 8 31 16 53

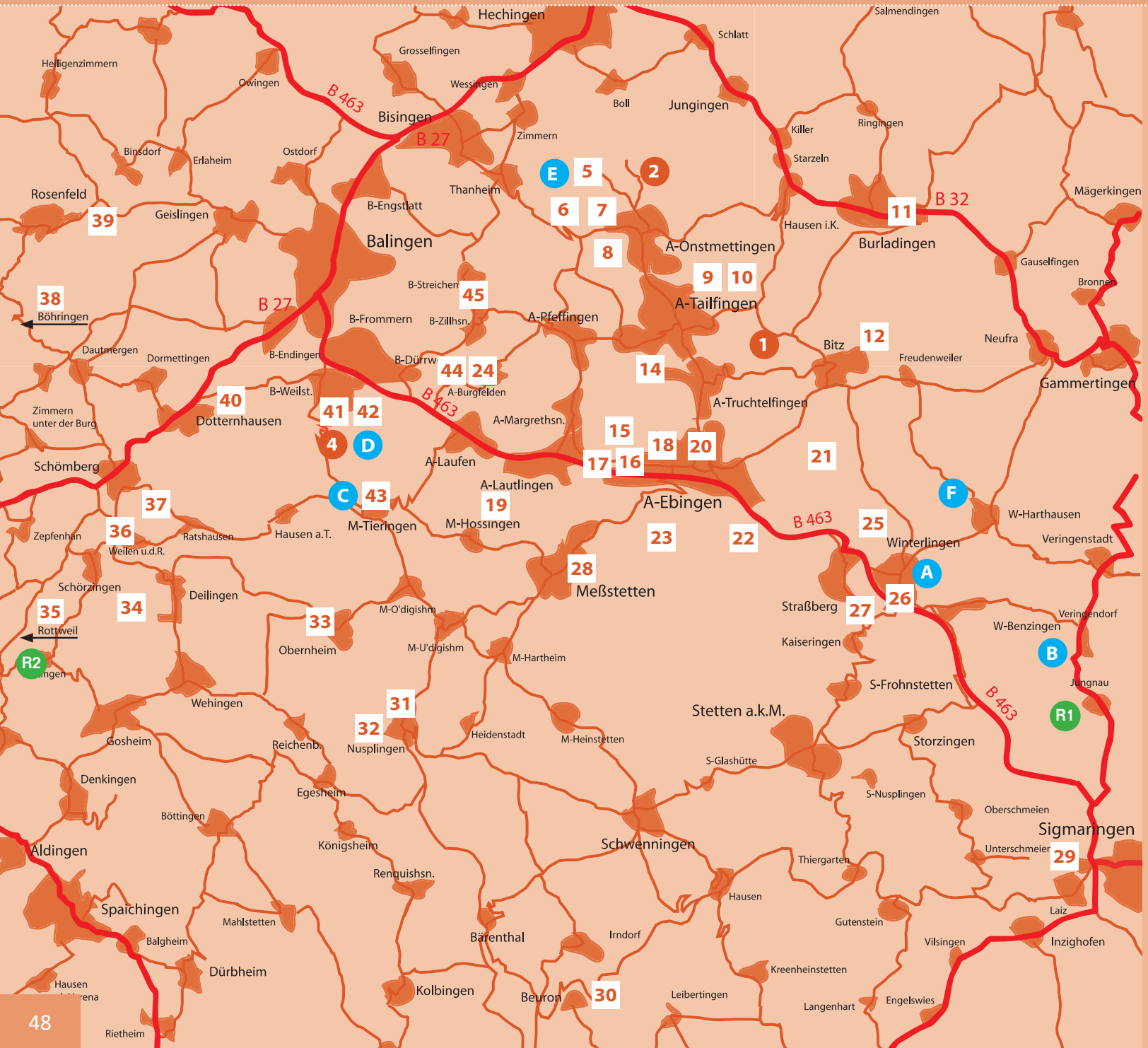
GASTHOF LINDE

Untere Vorstadt 1
72458 Albstadt
Email: info@gasthof-linde.com

Tel.: +49 7431 / 13 41 40
Fax: +49 7431 / 13 41 43 00
www.gasthof-linde.com

Mit den Alb-Guides unterwegs

WWW.ALB-GUIDES-ZOLLERNALB.DE



Unsere Touren in der Übersicht

Die Ziffern bezeichnen den Ausgangspunkt der Wandertouren, die Buchstaben den Ausgangspunkt der Schneeschuhtouren sowie der Radtouren.

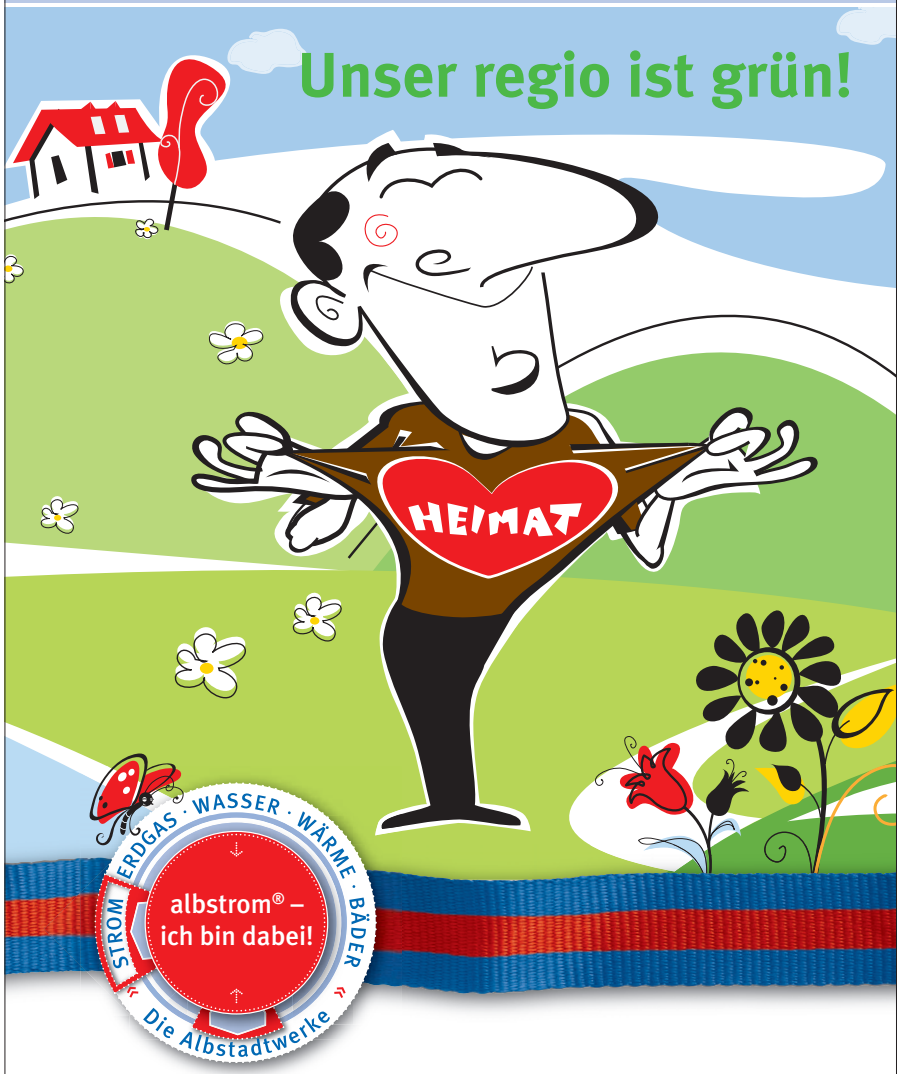
Die Touren 1 – 4 sind für Familien mit Kindern, für Kindergartengruppen und für Schulklassen besonders geeignet.

Entdeckungen auf der Zollernalb

Mit den Alb-Guides unterwegs...

MEINE HEIMAT – MEIN ALBSTROM® – MEIN TARIF

Entscheiden Sie sich für Strom, der direkt in Ihrer Region erzeugt wird und sagen Sie „Ja!“ zur dezentralen Stromerzeugung.



Informationen zu unseren albstrom®-Tarifen erhalten Sie unter Telefon 07432 160-4220 oder unter **www.meinalbstrom.de**

Wir sind hier.

ALBSTADTWERKE
ENERGIE FÜR DIE REGION

Die Alb-Guides werden gefördert von:

Zollernalb-Touristinfo
WFG für den Zollernalbkreis mbH

Hirschbergstraße 29 · 72336 Balingen
Telefon: +49 (0) 74 33 / 92 11 39
Telefax: +49 (0) 74 33 / 92 16 10
info@zollernalb.com
www.zollernalb.com

Stadt Albstadt
Amt für Kultur, Tourismus und bürgerschaftliches Engagement
Touristinformation

Marktstraße 35 · 72458 Albstadt
Telefon: +49 (0) 74 31 / 160-12 04
Telefax: +49 (0) 74 31 / 160-12 27
touristinformation@albstadt.de
www.albstadt-tourismus.de

Tourist Information Balingen

Färberstraße 2 · 72336 Balingen
Telefon: +49 (0) 74 33 / 17 01 19
Telefax: +49 (0) 74 33 / 17 02 22
touristinfo@balingen.de
www.balingen.de

Die Alb-Guides sind zertifizierte Natur- und Landschaftsführer nach § 11 der Lehrgangs- und Prüfungsordnung des Bundesweiten Arbeitskreises der staatlich getragenen Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz (BANU). Sie wurden an der Volkshochschule Albstadt ausgebildet.

Veranstalter der Alb-Guide-Touren im Zollernalbkreis ist der Arbeitskreis Alb-Guides in der NABU Gruppe Albstadt

www.alb-guides-zollernalb.de